

## EINLEITUNG

Wir danken Ihnen für den Kauf einer Honda Schneefräse.

Dieses Handbuch umfasst den Betrieb und die Wartung des Honda HSS760A Schneefräse.

Alle in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen basieren auf der neusten Produktinformation, die zum Zeitpunkt der Drucklegung verfügbar war.

Die Firma American Honda Motor Co., Inc. behält sich das Recht vor, Änderungen jederzeit vorzunehmen, ohne irgendwelche Verpflichtungen einzugehen.

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Genehmigung reproduziert werden.

Dieses Handbuch ist als bleibendes Teil der Schneefräse anzusehen und sollte im Falle eines Wiederverkaufes der Schneefräse dem neuen Eigentümer ausgehändigt werden.

## SICHERHEITSHINWEISE

Bitte schenken Sie den nach den folgenden Ausdrücken stehenden Hinweisen besondere Aufmerksamkeit:

### ⚠ GEFAHR

Wenn Sie die Anweisungen nicht befolgen, werden Sie **TÖDLICH** oder **SCHWER VERLETZT**.

### ⚠ WARNUNG

Sie können sich **SCHWERE** oder **TÖDLICHE VERLETZUNGEN** zuziehen, wenn Sie diese Hinweise nicht beachten.

### ⚠ VORSICHT

Sie könnten sich **VERLETZUNGEN** zuziehen, wenn Sie diese Hinweise nicht beachten.

Andere wichtige Hinweise sind in dieser Bedienungsanleitung folgendermaßen gekennzeichnet:

### ZUR BEACHTUNG

Ihr Rasenmäher oder andere Gegenstände könnten beschädigt werden, wenn Sie diese Hinweise nicht beachten.

**HINWEIS:** Gibt nützliche Information.

Falls Probleme auftreten, oder wenn Sie irgendwelche Fragen zu Ihrer Schneefräse haben, wenden Sie sich an einen autorisierten Honda-Händler.

Die enthaltenen Abbildungen beruhen vorwiegend auf: ET-Typ.

Die Abbildung kann je nach Typ unterschiedlich sein.

# HONDA

## BEDIENUNGSANLEITUNG

(Originalbetriebsanleitung)

### HSS760A

## SCHNEESCHLEUDER



DEUTSCH

## INHALT

SICHERHEITSHINWEISE	2	MOTOR ANLASSEN	10
Verantwortlichkeiten der Bedienungsperson	3	Manuelles Anlassen	10
LAGE DER SICHERHEITSAUFKLEBER	4	Elektrisches Anlassen mit Gleichstrom (ETD, EWD)	11
DIE EINZELNEN TEILE	5	Betrieb in großen Höhen	12
BEDIENUNGSELEMENTE	6	BETRIEB DER SCHNEEFÄHRE	13
Zündschalter	6	MOTOR ABSTELLEN	14
Kraftstoffventilhebel	6	WARTUNG	15
Joystick Trichtersteuerung	6	Wartungsplan	16
Startergriff	6	Motorölwechsel	17
Gashebel (Motordrehzahl)	6	Zündkerze	17
Chokeknopf	6	Raupenketteneinstellung (nur Raupenkettentyp)	18
Schalthebel	7	Reifen (nur für Modell mit Rädern)	18
Fräsenkupplungshebel	7	Überprüfung von Frässhnecke und Gebläse	18
Antriebskupplungshebel	7	Sicherung (ETD, EWD)	18
Lenksteuerungen	7	TRANSPORT	19
Höheneinstellhebel (nur für Raupen-Modelle)	8	LAGERUNG	20
Arbeitsleuchte	8	Abnehmen der Batterie	21
PRÜFUNG VOR INBETRIEBNAHME	8	Die Batterie abnehmen	21
Kraftstoffstand	9	Anbringen der Batterie	21
Kufe und Räumleiste	10	STÖRUNGSBESEITIGUNG	21
Motorölstand	9	TECHNISCHE DATEN	22
Fräsen- und Gebläseschrauben	10	EG-Konformitätserklärung, UK-Konformitätserklärung, Honda Händlerstandorte	.....Letztseite
Andere Überprüfungen	10		

# SICHERHEITSANLEITUNGEN

## ⚠️ WARNUNG

Um sicheren Betrieb zu gewährleisten, sind folgende Punkte zu beachten :



- Honda-Schneefräsen gewährleisten sicheren und zuverlässigen Betrieb, wenn sie vorschriftsgemäß betrieben werden.



- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte aufmerksam durch, bevor Sie die Schneefräse in Gebrauch nehmen. Anderenfalls könnten Personen verletzt oder Geräteschäden verursacht werden.



- Während der Motor läuft, niemals mit der Hand in die Schneeauswurfschütte langen, da dies zu schweren Verletzungen führen kann.



- Falls sich die Schneeauswurfschütte verstopft, stellen Sie den Motor ab und beseitigen Sie die Verstopfung mit Hilfe eines Schnee-Entfernungsstabs oder eines Holzstocks.
- Während der Motor läuft, niemals mit der Hand in die Schneeauswurfschütte langen, da dies zu schweren Verletzungen führen kann.



- Abgase enthalten Kohlenmonoxid, ein farb- und geruchloses Giftgas. Einatmung von Kohlenmonoxid kann Bewusstlosigkeit verursachen und tödlich wirken.
- Wenn Sie die Schneefräse in einem geschlossenen oder auch nur teilweise geschlossenen Raum laufen lassen, kann die Luft, die Sie einatmen, eine gefährliche Abgasmenge enthalten.
- Die Schneefräse darf auf keinen Fall in einer Garage, in einem Haus oder in der Nähe geöffneter Fenster und Türen betrieben werden.



- Halten Sie alle Personen und Haustiere vom Schneefräsenbereich fern.



- Halten Sie sich bei laufendem Motor niemals in der Nähe der sich rotierenden Fräse auf. Bei ungewolltem Starten können Ihre Füße von der Fräse erfasst werden und schwere Verletzungen entstehen.



- An einer heißen Auspuffanlage kann man sich ernsthafte Verbrennungen zuziehen. Wenn der Motor in Betrieb war, ist Berührung zu vermeiden.



- Benzin ist äußerst leicht entzündlich und unter bestimmten Bedingungen explosiv.
- In der Nähe von gelagertem Benzin und im Bereich, wo die Schneefräse nachgetankt wird, nicht rauchen und offene Flammen sowie Funken fernhalten.
- Den Tank nicht überfüllen und nach dem Tanken sicherstellen, dass der Tankdeckel einwandfrei geschlossen ist.
- Bei abgestelltem Motor in einer gut belüfteten Umgebung tanken.



- Flammen und Funken von den Batterien fern halten. Batterien erzeugen Gase, die eine Explosion verursachen können.



- Gestatten Sie Kindern und auch anderen Personen nicht, mit einer Batterie zu hantieren, sofern diese mit der richtigen Handhabung und den Gefahren von Batterien nicht vertraut sind.



- Vor dem Umgang mit den Batterien sollten Sie diese Anleitung aufmerksam gelesen und verstanden haben. Nichtbeachtung einer Anweisung kann zu Verletzungen und zu einer Beschädigung der Schneefräse führen.



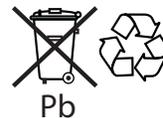
- Augenschutz tragen.



- Explosive Gase – Augen schützen.



- Korrosionsmittel – Kann zu Erblindung oder schweren Verbrennungen führen.



- Entsorgung – Enthält Blei.

## Verantwortlichkeiten der Bedienungsperson

Zum Betrieb dieses Gerätes sind spezielle Maßnahmen Ihrerseits erforderlich, um Ihre eigene Sicherheit und die Sicherheit anderer zu gewährleisten. Lesen Sie zum Verständnis diese Betriebsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie dieses Gerät in Betrieb nehmen; andernfalls kann es zu Körperverletzungen oder Sachbeschädigung kommen.

Lernen Sie, die Schneefräse notfalls schnell abzustellen, und machen Sie sich mit der Funktion aller Bedienungselemente vertraut.

Die Schneefräse darf nur von richtig eingewiesenem Personal betrieben werden. Falls Personen oder Tiere während des Betriebs plötzlich vor der Schneefräse auftauchen, lassen Sie sofort die Fräsen- und Antriebskupplungshebel los, um die Schneefräse anzuhalten und mögliche Verletzungen durch die rotierenden Fräsenblätter zu verhüten.

### Manipulation und Modifikation

Niemals versuchen, die Abgasreinigungsanlage zu manipulieren oder zu modifizieren. Zu Manipulationen gehören u. a.:

- Entfernen oder Modifikation jeglicher Teile der Ansaug-, Kraftstoff- oder Abgasanlage.
- Die Modifikation oder Ausschaltung der Reglerverbindung oder des Mechanismus zur Geschwindigkeitsregulierung, so dass der Motor außerhalb der Auslegungsparameter betrieben wird.

## ⚠ WARNUNG

Um sicheren Betrieb zu gewährleisten, sind folgende Punkte zu beachten :

- Bevor der Motor gestartet wird, stets die Vorinbetriebnahme-Kontrolle (siehe Seite 8) durchführen. Hierdurch kann ein Unfall oder Ausrüstungsschaden vermieden werden.
- Honda-Schneefräsen leisten Ihren Dienst sicher und zuverlässig, wenn sie vorschriftsgemäß bedient werden. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte aufmerksam durch, bevor Sie die Schneefräse in Gebrauch nehmen. Anderenfalls könnten Personen verletzt oder Geräteschäden verursacht werden.
- Bevor Sie mit dem Schneeräumen beginnen, sollten Sie zuerst den Arbeitsbereich überprüfen. Entfernen Sie jegliche Gegenstände, gegen die die Schneefräse schlagen oder die sie wegschleudern könnte, da anderenfalls Personen- und Sachschäden verursacht werden können.
- Inspizieren Sie die Schneefräse vor dem Betrieb. Etwaige Schäden sind zu reparieren und Störungen zu beseitigen.
- Falls Sie während des Betriebs der Schneefräse gegen ein Hindernis stoßen, stellen Sie sofort den Motor ab und überprüfen Sie die Schneefräse auf Beschädigung. Beschädigte Teile erhöhen die Verletzungsgefahr während des Betriebs.
- Benutzen Sie die Schneefräse nicht bei schlechter Sicht. Bei schlechten Sichtverhältnissen besteht erhöhte Gefahr, auf Hindernisse zu stoßen oder Verletzungen zu verursachen.
- Verwenden Sie die Schneefräse niemals zum Schneeräumen auf einem Schotterbelag, da Steine aufgenommen und weggeschleudert werden können. In der Nähe befindliche Personen könnten dadurch schwer verletzt werden.



- Die Schneeauswurfschütte so einstellen, dass Bedienungsperson, Personen in der Umgebung, Fenster und sonstige zu vermeidende Objekte nicht mit Schnee beworfen werden. Bei laufendem Motor von der Schneeauswurfschütte fernbleiben.
- Kinder und Haustiere sind vom Wirkungsbereich der Schneefräse fernzuhalten, um Verletzungen durch herausgeschleuderten Unrat und durch Berührung der Schneefräse zu verhüten.
- Benutzen Sie die Schneefräse nicht, um Dächer von Schnee zu räumen.
- Achten Sie bei Richtungsänderungen auf Böschungen sorgfältig darauf, dass die Schneefräse nicht umkippt.
- Lassen Sie die Schneefräse auf steilen Hängen nicht unbeaufsichtigt stehen. Sie könnte umkippen und Sie oder Umstehende verletzen.
- Die Schneefräse nicht auf Ebenen benutzen, die eine Steigung von über 20° (36 %) aufweisen.
- Der gezeigte maximale Sicherheitswinkel dient nur zur Referenz. Nicht an für sicheren Betrieb zu steilen Gefällen räumen, um ein Umkippen der Schneefräse zu vermeiden. Auf einer lockeren, nassen oder ungleichmäßigen Oberfläche ist die Umkippgefahr noch größer.
- Bevor der Motor gestartet wird, sicherstellen, dass die Schneefräse nicht beschädigt ist und dass sie sich in gutem Betriebszustand befindet. Im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit und der anderer Personen ist bei Betrieb der Schneefräse an Steigungen und Gefällen mit äußerster Vorsicht vorzugehen.
- Falls sich die Schneeauswurfschütte verstopft, stellen Sie den Motor ab und beseitigen Sie die Verstopfung mit Hilfe eines Schnee-Entfernungsstabs oder eines Holzstocks. Während der Motor läuft, niemals mit der Hand in die Schneeauswurfschütte langen, da dies zu schweren Verletzungen führen kann.
- Lassen Sie den Motor niemals in einem geschlossenen Raum oder in eingegengter Umgebung laufen. Die Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxid, das bei Einatmung Bewusstlosigkeit verursachen und zum Tod führen kann.
- Der Schalldämpfer wird während des Betriebs sehr heiß und bleibt auch nach dem Abstellen des Motors noch längere Zeit heiß. Darauf achten, den Schalldämpfer in heißem Zustand nicht zu berühren. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Schneefräse in einem Innenraum abstellen.
- Den Motor stoppen und abkühlen lassen, bevor Abdeckungen zur Inspektion und für andere Wartungsarbeiten betätigt werden.
- Sich immer umsehen, bevor mit der Schneefräse gewendet wird, oder wenn sie im Rückwärtsgang betrieben wird.



**HINWEIS:** Beim Betrieb der Schneefräse den Lenker mit beiden Händen festhalten und gehen, nicht rennen. Tragen Sie geeignete rutschfeste Winterstiefel.

### Entsorgung

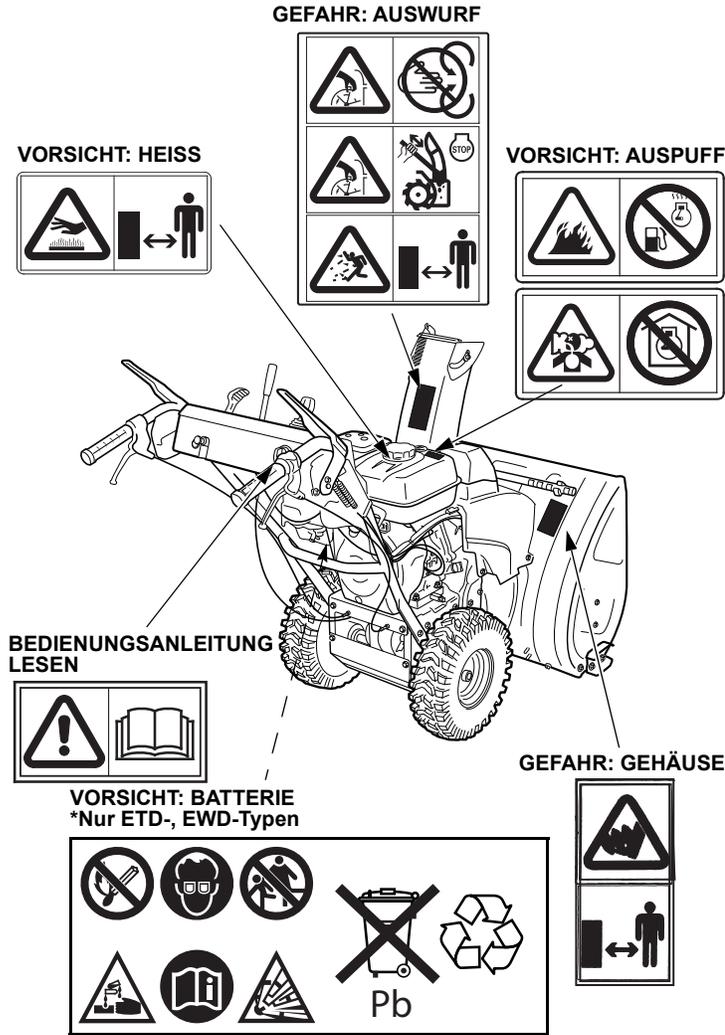
Aus Umweltschutzgründen dürfen Produkt, Batterien, Motoröl usw. nicht einfach in den Müll gegeben werden.

Beachten Sie die örtlichen Gesetze und Vorschriften, oder setzen Sie sich bezüglich Entsorgung mit Ihrem Honda-Vertragshändler in Verbindung.

# LAGE DER SICHERHEITS-AUFKLEBER

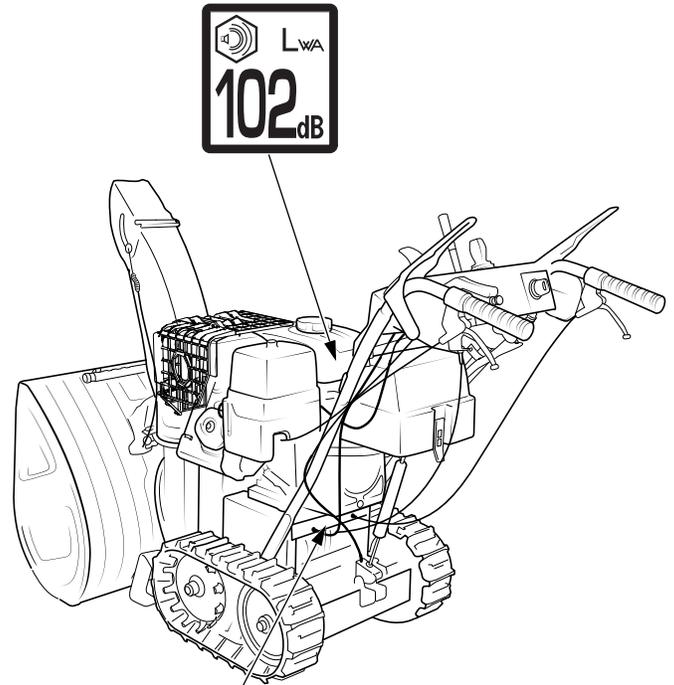
Diese Aufkleber informieren über potentielle Gefahrenquellen, die schwere Verletzungen verursachen können. Die in diese Anleitung erwähnten Hinweisschilder und Sicherheitshinweise sorgfältig durchlesen.

Wenn ein Aufkleber abfällt oder nur noch schwer lesbar ist, können Ersatzaufkleber von Ihrem Honda-Händler bezogen werden.

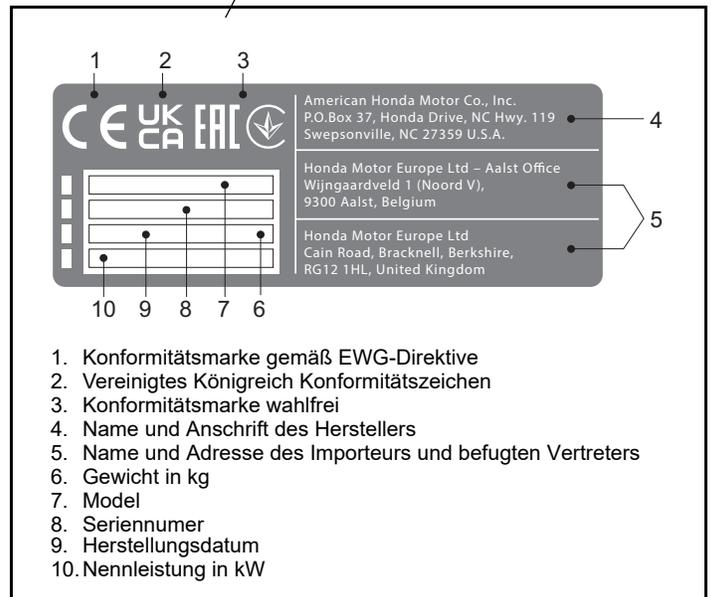


# Lage der CE-Markierung und des Geräuschpegel-Hinweisschilds

## GERÄUSCHPEGEL-HINWEISSCHILD

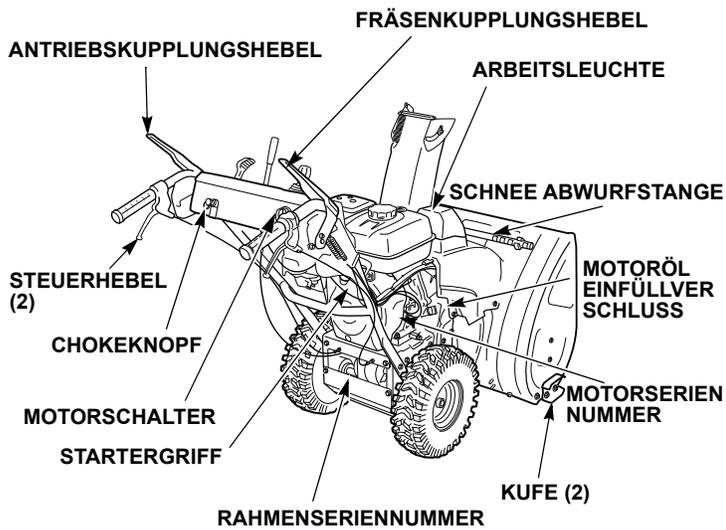
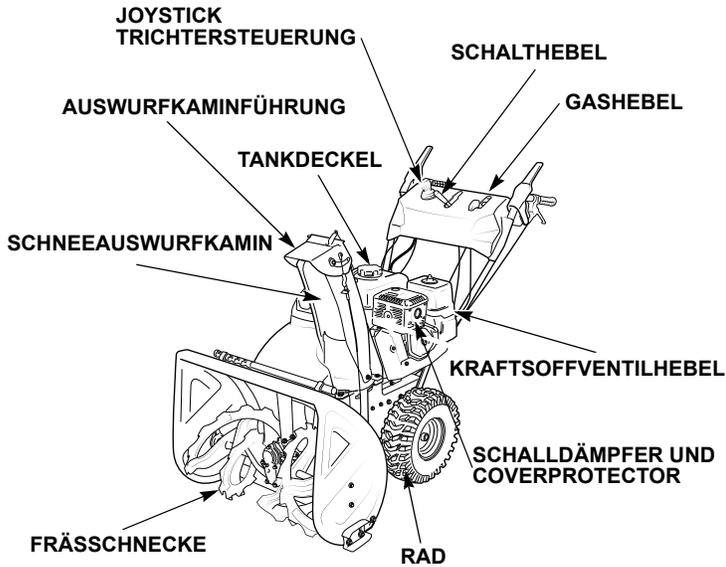


## CE MARK



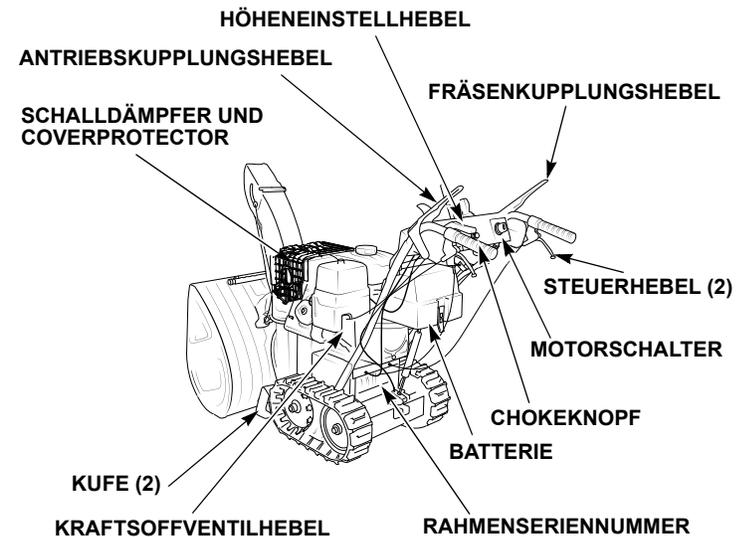
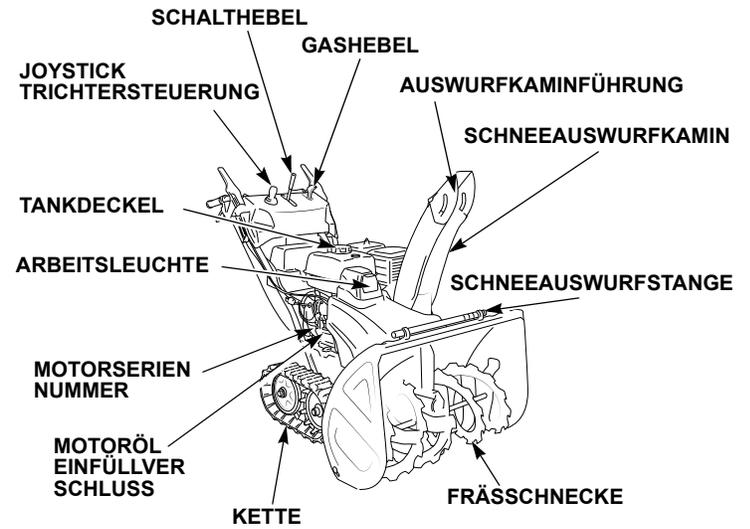
# DIE EINZELNEN TEILE

## RADTYP (EW, EWD)



\* Die Rahmenseriennummer ist auf der CE-Marken-Plakette angegeben (siehe [Seite 5](#)).

## RAUPENTYP (ET, ETW)

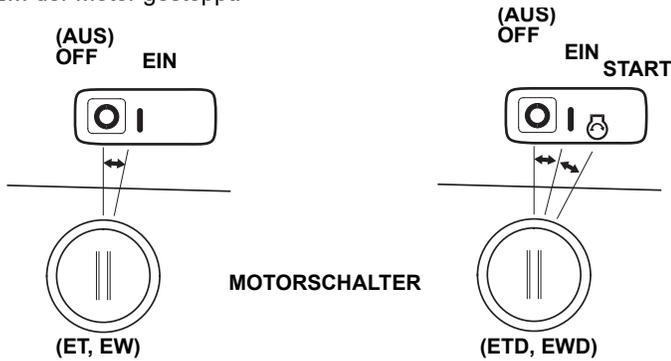


\* Die Rahmenseriennummer ist auf der CE-Marken-Plakette angegeben (siehe [Seite 5](#)).

# BEDIENUNGSELEMENTE

## Zündschalter

Mit dem Zündschalter wird die Zündung zum Starten eingeschaltet bzw. der Motor gestoppt.



### AUS...

Den Motor stoppen. Der Schlüssel kann nur bei Drehung auf OFF eingesteckt und abgezogen werden.

### EIN...

Laufstellung und zum Starten mit dem Startzug.

### START...

(ETD, EWD)

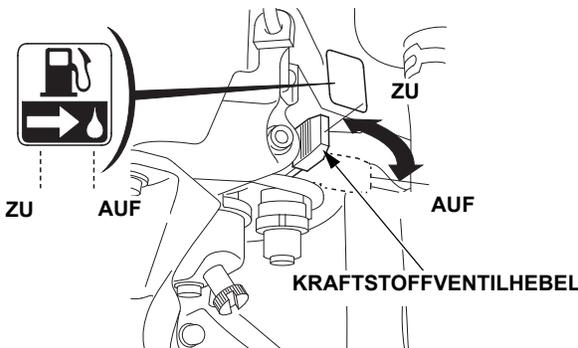
Diese Stellung dient zum Starten des Motors mit dem Eigenstartsystem. Der Starter ist funktionsfähig.

Wenn man den Schlüssel loslässt, kehrt der Schalter zur Stellung "ON" zurück.

## Kraftstoffventilhebel

Der Kraftstoffhahn öffnet und schließt die vom Kraftstofftank zum Vergaser führende Kraftstoffleitung.

Vergewissern Sie sich, dass der Kraftstoffventilhebel genau in der Stellung ON (AUF) oder OFF (ZU) steht.



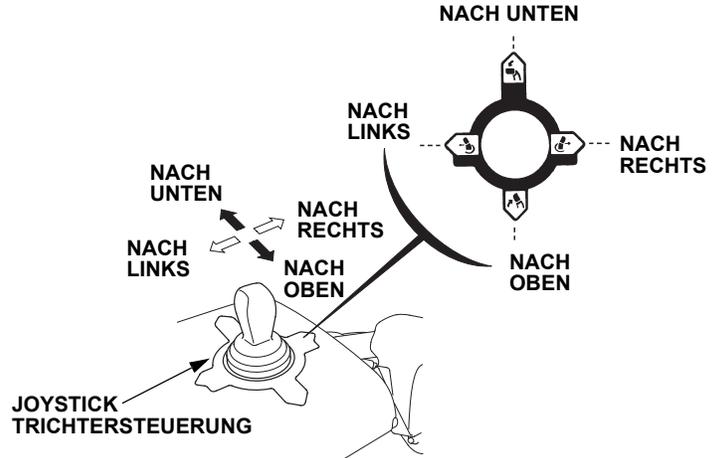
### ⚠️ WARNUNG

Bevor die Schneefräse transportiert wird, unbedingt den Kraftstoffventilhebel zudrehen auf OFF stellen, um ein mögliches Auslaufen von Benzin zu vermeiden. Verschüttetes Benzin und Benzindampf können sich entzünden.

## Joystick Trichtersteuerung

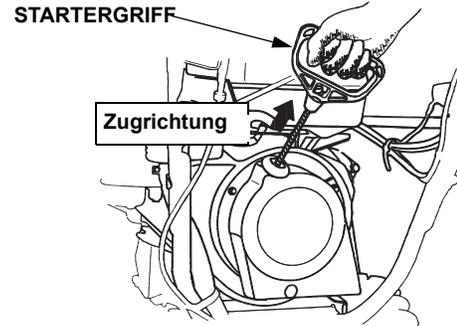
Verwenden Sie die Joysticksteuerung, um den Schneerauswurftrichter nach rechts oder links, oben oder unten zu drehen.

Der Motor muss laufen, damit die Steuerung des Auswurfs bedient werden kann. Der Auswurf steigt mit steigender Motorgeschwindigkeit. Für maximalen Auswurf, das Gaspedal auf die schnellste Position stellen, wenn die Auswurfsteuerung bedient wird.



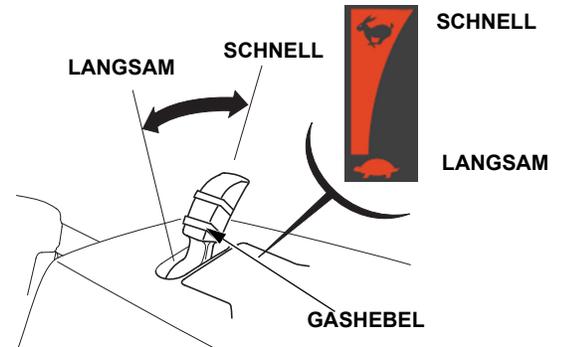
## Startergriff

Durch Ziehen des Startgriffs wird der Startzug betätigt, und der Motor zum Starten durchgedreht.



## Gashebel (Motordrehzahl)

Der Gashebel steuert die Motordrehzahl von LANGSAM bis SCHNELL; er bleibt in jeder vorgesehenen Position stehen.

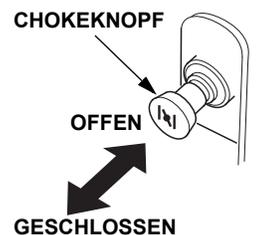


## Chokeknopf

Der Chokeknopf dient zum Öffnen und Schließen des Choke-Ventils im Vergaser.

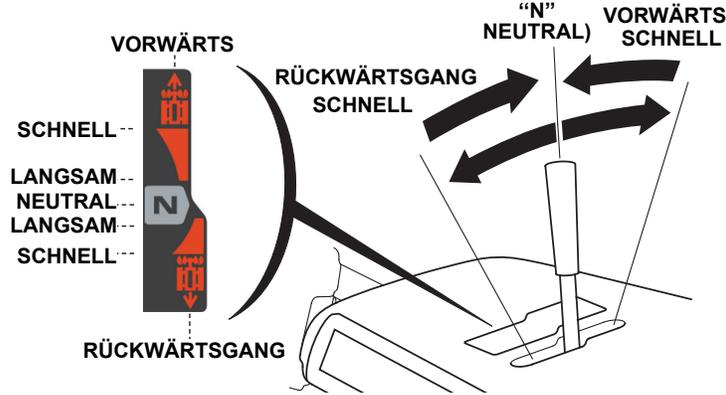
In der CLOSED-Position (geschlossen) wird das Kraftstoff-/Luftgemisch fetter, um das Anspringen eines kalten Motors zu erleichtern.

Die OPEN-Position (geöffnet) liefert das korrekte Kraftstoff-/Luftgemisch nach dem Anspringen, sowie für das Wiederanlassen eines betriebswarmen Motors.



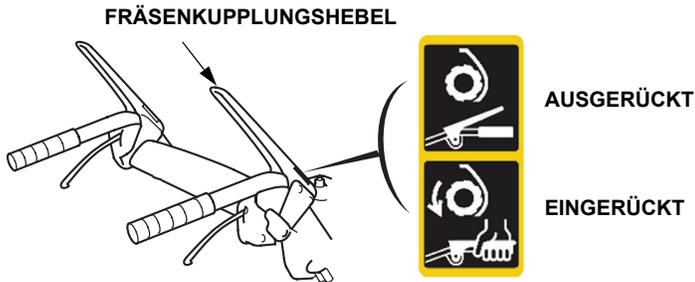
## Schalthebel

Durch Verschieben dieses Hebels kann in den Vorwärts- und Rückwärtsgang geschaltet werden; der Hebel bleibt in jeder eingestellten Position stehen. Stellen Sie den Hebel auf "N" (Neutral), wenn die Schneefräse nicht benutzt wird.



## Fräsenkupplungshebel

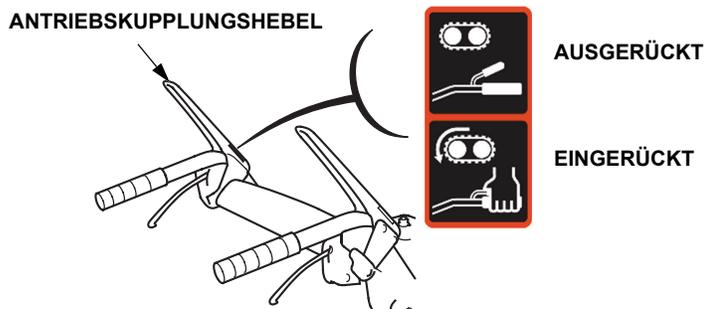
Durch Drücken des Fräsenkupplungshebels wird der Schneewurfmechanismus in Betrieb gesetzt. Wenn der Antriebskupplungshebel gezogen ist, wird der Fräsenkupplungshebel durch einmaliges Ziehen arretiert. Beide Funktionen werden gestoppt, wenn der Antriebskupplungshebel losgelassen wird.



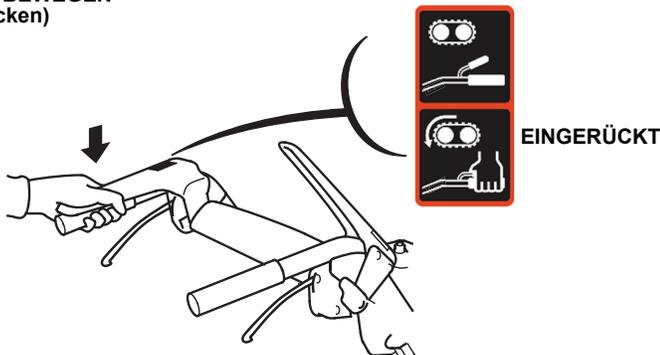
## Antriebskupplungshebel

Wenn der Antriebskupplungshebel gedrückt wird, bewegt sich die Schneefräse vor oder zurück.

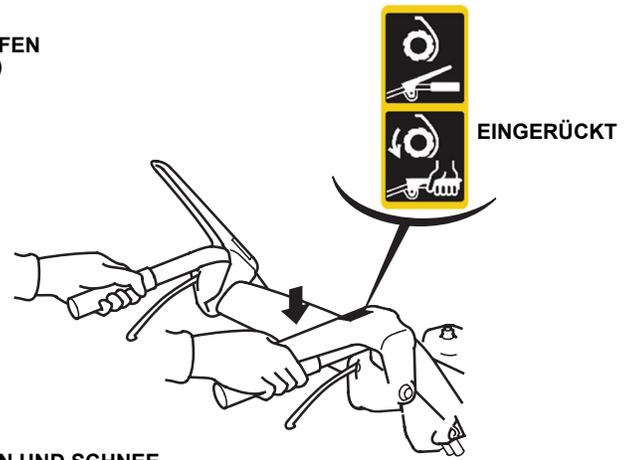
Wenn die Schneefräse von einem Ort zum anderen bewegt werden soll, nur den Antriebskupplungshebel drücken.



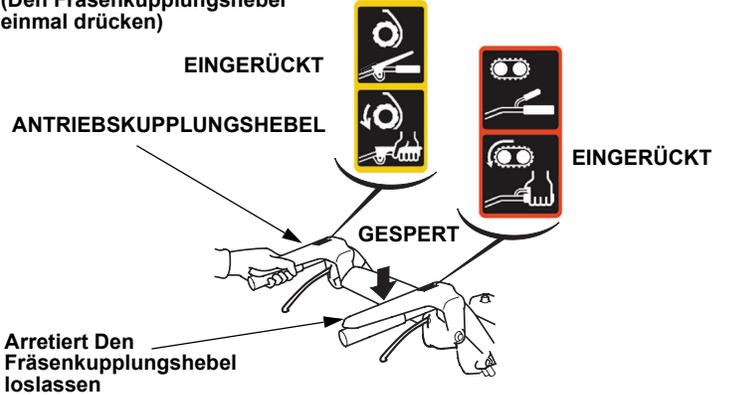
NUR BEWEGEN  
(Drücken)



SCHNEE  
AUSWERFEN  
(Drücken)

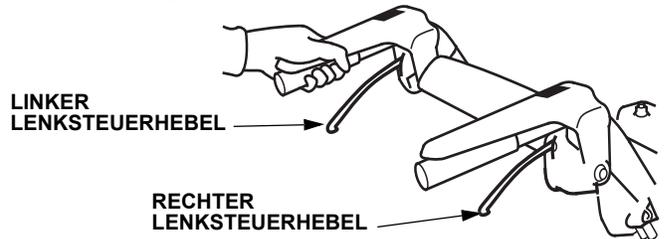


BEWEGEN UND SCHNEE  
AUSWERFEN  
(Den Fräsenkupplungshebel  
einmal drücken)

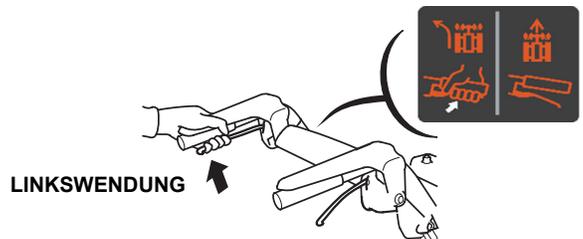


## Lenksteuerungen

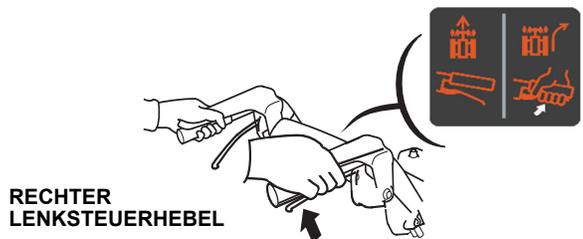
Wenn Sie beide Lenksteuerhebel gelöst lassen, bleibt die Schneefräse in gerader Richtung.



Ziehen Sie den linken Lenksteuerhebel in Richtung Lenker, um die Schneefräse nach links zu wenden.



Ziehen Sie den rechten Lenksteuerhebel in Richtung Lenker, um die Schneefräse nach rechts zu wenden.



Ziehen Sie die beiden Lenksteuerhebel gleichzeitig vorübergehend lösen das Senden und jede Bewegung zu stoppen.

Versuchen Sie nicht, die Lenksteuerhebel nur teilweise zu entriegeln oder einzurasten. Die Hebel stets vollständig einrasten oder entriegeln

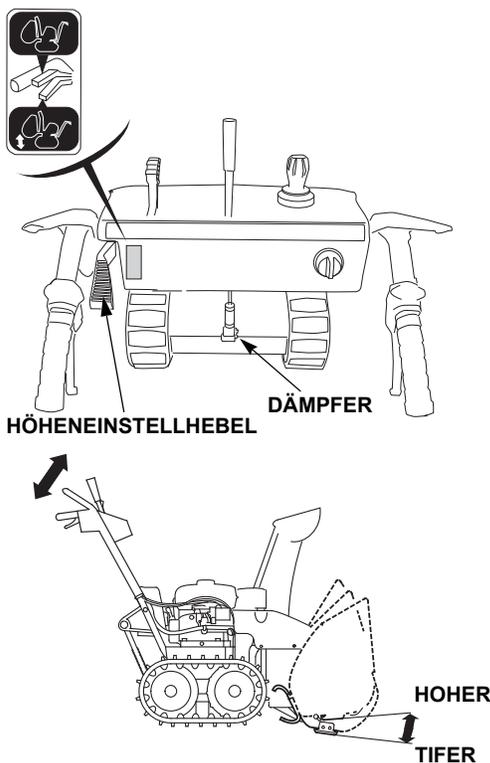
**Hinweis:** Das Engagement der Lenksteuerhebel nur stoppt die Kraftübertragung auf die Spur oder Rad ; es gilt nicht eine Bremse . Unter hohen Traktionsbedingungen , wie auf Asphalt oder Beton , werden Lenkbewegung subtil sein und kann zusätzliche Kraft erfordern vom Benutzer angewendet werden, um das Schneegebläse einzuschalten.

### Höheneinstellhebel (nur für Raupen-Modelle)

Den Höheneinstellhebel zur Veränderung der Höhe des Fräsengehäuses verwenden.

1. Den Griff mit beiden Händen festhalten, dann den Hebel drücken.
2. Den Griff nach oben oder unten bewegen, um die gewünschte Fräsenposition zu erhalten.
3. Den Höheneinstellhebel freigeben, um die Fräse zu fixieren.
  - NIEDRIG :Für harten Schnee oder feines Fräsen
  - MITTEL : Für normalen Einsatz
  - HOCH : Für tiefen Schnee oder zum Transportieren der Schneefräse

Wenn der Lenker angehoben wird, während die Höhenverstellung Hebel gedrückt wird , kann die Schnecke den Boden berühren . Dies kann wünschenswert unter bestimmten Bedingungen sein, um maximale Entfernung des Schnees aus der Oberfläche zu erreichen; jedoch sicher, dass die Oberfläche sehr glatt ist und Eis bedeckt. Andernfalls können die Schnecke Zähne beschädigt werden. Unter den meisten Bedingungen verwenden, um die mittlere Position , indem man einfach den Hebel gedrückt und damit die Schnecke auf dem Boden ruhen , ohne den Lenker.



## ⚠️ WARNUNG

Den Gasdruckdämpfer nicht zerlegen oder in ein Feuer werfen, da der Dämpfer mit unter hohem Druck stehendem Gas gefüllt ist. Bei Nichtbeachtung kann der Dämpfer explodieren und schwere Verletzungen verursachen.

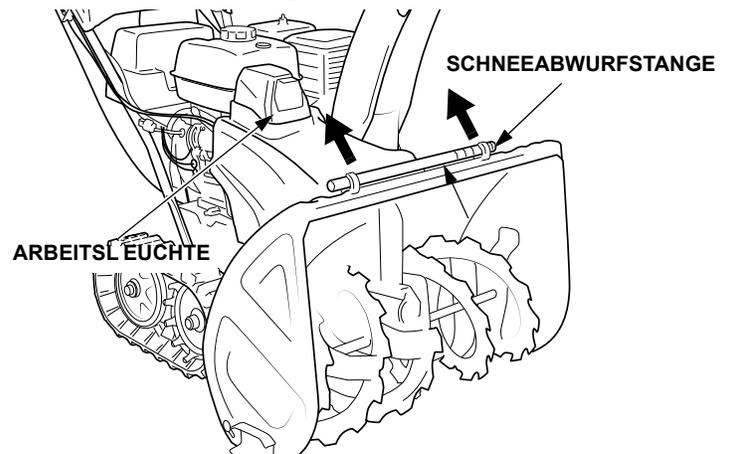
### ZUR BEACHTUNG

Den Dämpfer nicht mit der Hand niederdrücken oder mit einem Seil zusammendrücken, da dies eine Beschädigung des Gasdruckdämpfers verursachen kann.

### Arbeitsleuchte

Die Leuchte geht AN wenn der Motor läuft, und AUS, wenn der Motor stoppt. Die Leuchte geht nicht AN, wenn der Zündschlüssel auf EIN gedreht wird, außer wenn der Motor angelassen wird. Die Leuchte kann nach oben und unten verstellt werden

### Schnee-Entfernungstab



Wenn die Schneeauswurfschütte oder der Schneefräsenmechanismus verstopft sind, den Motor abstellen und die Teile mit dieser Stange befreien. Nach Beseitigung der Verstopfung den Stab abwischen und in den Haltern aufbewahren

## ⚠️ WARNUNG

Vor der Beseitigung von Schneeverstopfungen unbedingt den Motor abstellen und sicherstellen, dass alle beweglichen Teile vollständig zum Stillstand gelangt sind. Den Zündkerzenstecker von der Zündkerze abziehen.

## PRÜFUNG VOR INBETRIEBNAHME

Überprüfen Sie die Schneefräse auf ebenem Boden bei abgestelltem Motor.

## ⚠️ WARNUNG

Um ein versehentliches Anlassen zu vermeiden, den Zündschalterschlüssel und den Zündkerzenstecker abziehen, bevor mit der Kontrolle begonnen wird.

## Kraftstoffstand

Wenn die Nadel nicht entsprechend anzeigt, den Kraftstofftank bis zum gezeigten Pegel auffüllen.

Bleifreies Benzin mit einer Research-Oktanzahl von 91 oder höher (einer Pump Octane Number von 86 oder höher) verwenden.

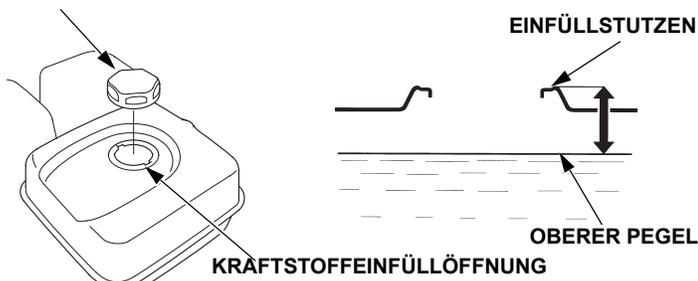
Niemals abgestandenes oder verschmutztes Benzin bzw. ein Öl/Benzin-Gemisch verwenden.

Darauf achten, dass weder Schmutz noch Wasser in den Kraftstofftank gelangt.

Den Tank nicht überfüllen. (Es darf sich kein Kraftstoff im Einfüllstutzen befinden.) Nach dem Tanken sicherstellen, dass der Tankdeckel richtig und fest geschraubt ist.

Nach dem Tanken den Tankdeckel wieder gut andrehen.

### KRAFTSTOFFTANKDECKEL



KRAFTSTOFFEINFÜLLÖFFNUNG

## ⚠️ WARNUNG

Benzin ist äußerst leicht entzündlich und unter bestimmten Bedingungen explosiv.

Bei abgestelltem Motor in einer gut belüfteten Umgebung tanken.

Im Tankbereich oder in der Nähe von gelagertem Benzin nicht rauchen und Flammen sowie Funken fernhalten.

Beim Tanken darauf achten, kein Benzin zu verschütten.

Verschütteter Kraftstoff bzw. Kraftstoffdampf kann sich entzünden. Falls Kraftstoff verschüttet worden ist, vor erneutem Starten des Motors sicherstellen, dass die betroffene Fläche ganz getrocknet ist.

Wiederholte oder langzeitige Hautberührung sowie Einatmen von Benzindampf vermeiden. AUSSERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN HALTEN.

**Hinweis:** Einflussfaktoren wie Lichteinstrahlung, Umgebungstemperatur und Lagerzeit können die Beschaffenheit des Benzins verändern.

In krassen Fällen kann Benzin schon innerhalb von 30 Tagen unbrauchbar werden.

Durch Gebrauch minderwertigen Benzins kann ein ernsthafter Motorschaden verursacht werden (Vergaserverstopfung, Ventilklemmen usw.).

Schäden, die sich auf den Gebrauch minderwertigen Benzins zurückführen lassen, sind von der Garantie nicht abgedeckt.

Um derartige Schäden zu vermeiden, sollten Sie sich an die folgenden Empfehlungen halten:

- Nur das vorgeschriebene Benzin verwenden.
- Frisches und sauberes Benzin verwenden.
- Benzin sollte in einem zugelassenen Kraftstoffbehälter aufbewahrt werden, um eine Qualitätsminderung hinauszuzögern.
- Wenn eine längere Außerbetriebsetzung (länger als 30 Tage) geplant ist, Kraftstofftank und Vergaser entleeren (siehe [Seite 20](#)).

- Darauf achten, dass kein Schnee in den Kraftstofftank gelangt. Wasser im Kraftstoffsystem kann zum Absterben des Motors und Anlassschwierigkeiten führen.

## Alkohohaltige Benzinsorten

Falls Sie sich für die Verwendung von alkohohaltigem Benzin (Gasohol) entscheiden, vergewissern Sie sich, dass seine Oktanzahl mindestens so hoch ist wie die von Honda empfohlene.

Es gibt zwei Arten von "Gasohol": Die eine enthält Äthanol und die andere Methanol.

Verwenden Sie kein Gasohol, das mehr als 10 % Äthanol enthält.

Verwenden Sie kein Benzin, das mehr als 5 % Methanol (Methyl- oder Holzalkohol) enthält, und auch kein Benzin mit Methanolgehalt, das nicht Kosolventen und Korrosionsinhibitoren für Methanol beinhaltet.

**Hinweis:** Kraftstoffsystemschäden und Motorleistungsstörungen, die sich auf den Gebrauch von Benzin mit einem höheren Alkoholgehalt als empfohlen zurückführen lassen, sind von der Garantie nicht abgedeckt.

Bevor Sie Benzin bei einer Ihnen unbekanntem Tankstelle kaufen, sollten Sie zunächst feststellen, ob das Benzin Alkohol enthält, und wenn ja, welchen Typ und zu welchem Prozentsatz.

Falls Sie bei Betrieb mit Benzin einer bestimmten Sorte unerwünschte

Begleiterscheinungen feststellen, sollten Sie zu einem Benzin wechseln, das mit Sicherheit weniger als die empfohlene Alkoholmenge enthält.

## Motorölstand

### Überprüfung

Bei auf ebenem Untergrund stehender Schneefräse den Öleinfüllverschluss entfernen und den Tauchstab sauber wischen.

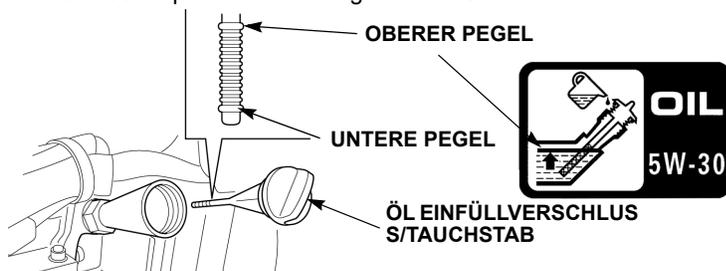
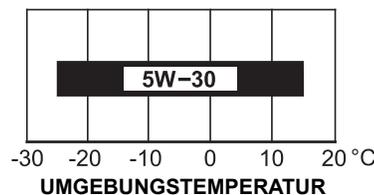
Den Tauchstab in den Einfüllstutzen stecken, jedoch nicht hineinschrauben. Den Tauchstab entfernen und den Ölstand kontrollieren.

Bei niedrigem Ölstand das empfohlene Öl bis zur oberen Pegelmarkierung auf dem Tauchstab einfüllen. Nicht überfüllen.

### Empfohlenes Öl

Verwenden Sie ein Motoröl für Viertaktmotoren, das die Anforderungen für API-Serviceklasse SJ oder höher (bzw. gleichwertig) erfüllt oder überschreitet. Prüfen Sie stets das API-Service-Etikett am Ölbehälter, um sicherzugehen, dass es die Buchstaben SJ oder die einer höheren Klasse (bzw. entsprechende) enthält.

SAE 5W-30 empfiehlt sich für allgemeinen Gebrauch.



**VORGESCHRIEBENE MENGE: 0,60 l**

## ⚠ VORSICHT

Motoröl ist einer der Hauptfaktoren, die Leistung und Lebensdauer des Motors beeinflussen. Nicht detergente Ölarten und Zweitakt-Motoröle sind wegen unzureichender Schmiereigenschaften nicht zu empfehlen.

Der Betrieb des Motors mit unzureichender Ölmenge kann schwere Motorschäden verursachen.

## Kufe und Räumleiste

Die Kufe so einstellen, dass die für die vorherrschenden Arbeitsbedingungen eine optimale Bodenfreiheit des Fräsengehäuses erhalten wird.

Die Kufe kann hinten (ET, ETD) oder seitlich (EW, EWD) am Fräsengehäuse installiert werden.

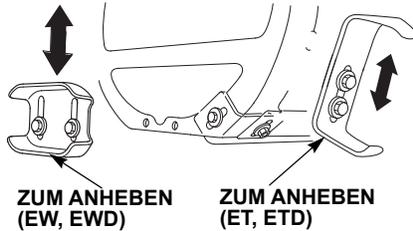
Die Schrauben herausdrehen, um die Kufe abzunehmen, dann diese an der bevorzugten Stelle ansetzen, und die Schrauben gut festziehen.

## ⚠ WARNUNG

Um ein plötzliches Starten des Motors auszuschließen, den Zündschalter auf AUS drehen und den Zündkerzenstecker abziehen.

1. Die Schneefräse auf ebenem Boden abstellen.
2. Nur Raupentyp: Den Höhenverstellungshebel der Fräse nach unten drücken, auf die Lenkerstangen drücken, um die Fräse anzuheben und dann langsam die Fräse senken, bis die Gleitkufen den Boden berühren.

3. Lösen Sie die Schrauben am Kufen und Die Kufe nach oben oder unten bewegen, um die gewünschte Fräsengehäuse-Bodenfreiheit zu erhalten. Die Kufenschrauben fest anziehen.



ZUM ANHEBEN  
(EW, EWD)

ZUM ANHEBEN  
(ET, ETD)

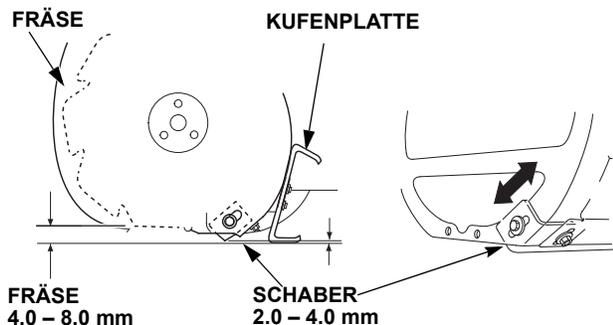
**DREHMOMENT: 26.5 N·m**

4. Nach der Einstellung, die Fräse anheben und dann langsam nach unten bewegen wobei Sie darauf achten müssen, dass beide Gleitkufen den Boden gleichzeitig berühren.

### Frasschnecke:

Für normalen Schnee:	4,0 – 8,0 mm
Zum Feinräumen:	0 – 5,0 mm
Für Einsatz auf unebenen Oberflächen:	25,0 – 30,0 mm

5. Die Räumleisten-Bodenfreiheit auf: 2,0 – 4,0 mm Die Schaberschrauben fest anziehen:



**HINWEIS:** Achten Sie darauf, die Schürfleiste Schrauben und Muttern sicher nach den Korrekturen wieder anziehen.

**DREHMOMENT: (5) Schrauben 26.5 N·m  
(2) Nüsse 25.1 N·m**

## ZUR BEACHTUNG

Verwenden Sie die Schneefräse nicht auf holprigen oder unebenen Flächen, wenn die Fräsenbodenfreiheit für harten Schnee oder harten Boden eingestellt ist.

Dies kann zu schwerer Beschädigung des Schneefräsenmechanismus führen.

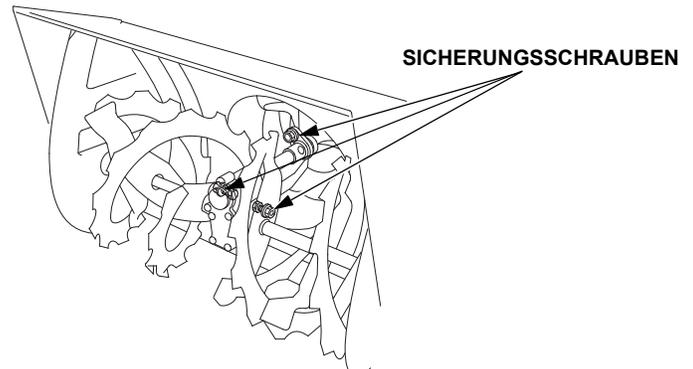
## Überprüfung auf Verschleiß

Die Kufe umdrehen, wenn deren Untergrund-Berührungsdicke 0,5 mm beträgt.

Die Kufe auswechseln, wenn die Dicke nach dem Umdrehen 0,5 mm unterschreitet.

## Fräsen-und Gebläseschrauben

Fräse und Gebläse auf lockere und gebrochene Schrauben überprüfen. Gebrochene Schrauben durch neue ersetzen (siehe Seite 18).



SICHERUNGSSCHRAUBEN

## Andere Überprüfungen

1. Alle Muttern, Schrauben und anderen Befestigungsteile auf einwandfreien Sitz überprüfen.
2. Jedes Teil auf Funktionstüchtigkeit überprüfen.
3. Die ganze Maschine auf Mängel überprüfen, die durch den letzten Betrieb verursacht worden sein könnten.

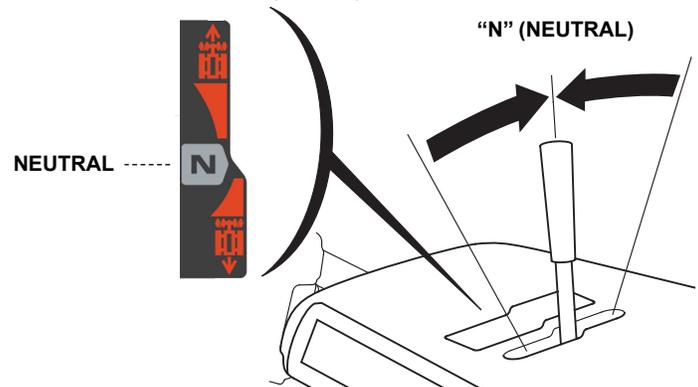
## MOTOR ANLASSEN

### ⚠ WARNUNG

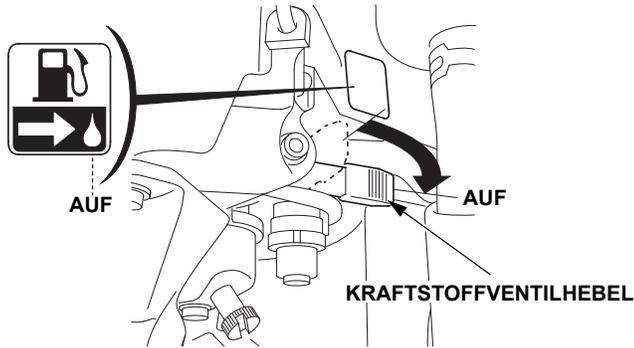
Lassen Sie den Motor niemals in einem geschlossenen Raum oder in eingegrenzter Umgebung laufen. Die Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxid, das bei Einatmung Bewusstlosigkeit verursachen und zum Tod führen kann.

## Manuelles Anlassen

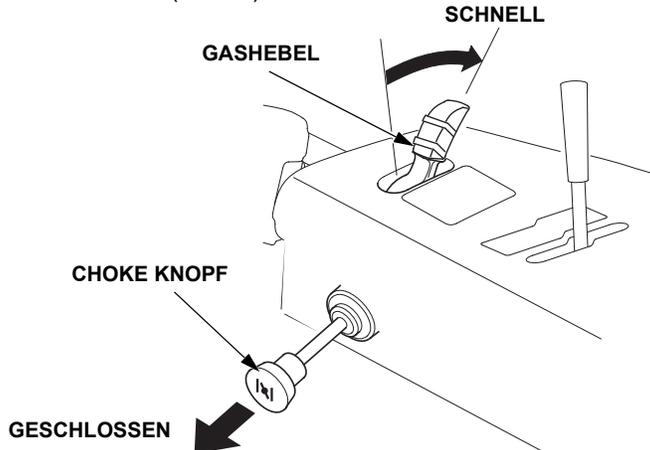
1. Den Schalthebel auf "N" (Neutral) stellen.



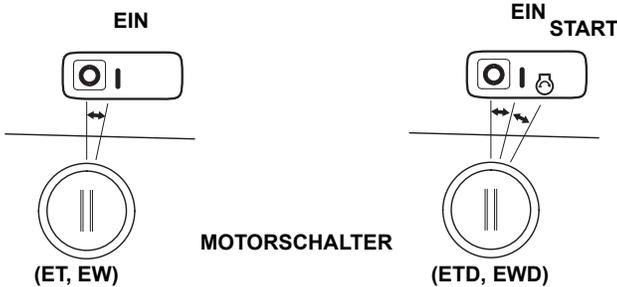
2. Achten Sie darauf, dass der Ablassknopf fest angezogen wird, und dann den Kraftstoffventilhebel in die Stellung ON (AUF) drehen.



3. Wenn der Motor kalt ist, den Chokeknopf auf die CLOSED-Position stellen, dann den Gashebel auf die FAST-Position (schnell) schieben.



4. Den Zündschalter auf EIN stellen.



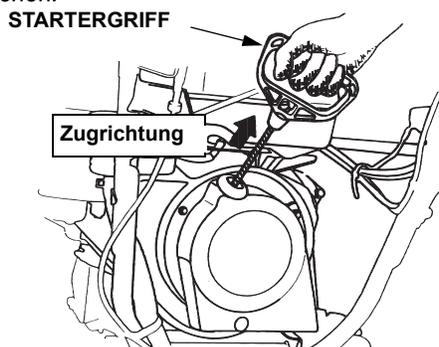
5. Den Startgriff leicht ziehen, bis Widerstand zu spüren ist, dann den Griff kräftig in Pfeilrichtung durchziehen, wie unten gezeigt.

**ZUR BEACHTUNG**

Den Startgriff nicht gegen den Motor zurückschlagen lassen. Langsam zurückführen, damit die Startvorrichtung nicht beschädigt wird.

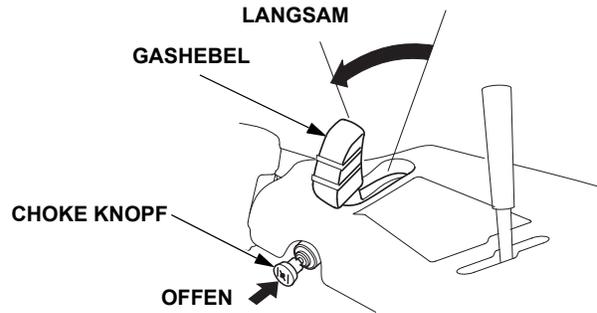
Wenn der Anlassergriff bei laufendem Motor gezogen wird, kann ein Schaden verursacht werden.

Das Anlasserseil gerade, wie gezeigt, aus der Öffnung herausziehen.



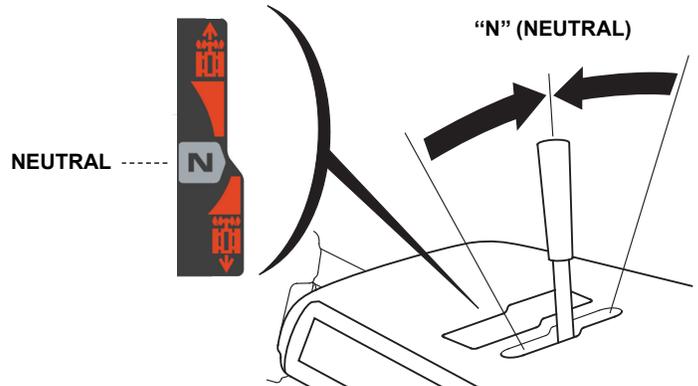
6. Den Motor einige Minuten lang warmlaufen lassen. Danach dem nachfolgenden Verfahren folgen.

Nachdem der Chokeknopf auf die Position "CHOKE" herausgezogen wurde, um den Motor anzulassen, den Choke wieder nach und nach in die Position "OPEN" zurückschieben, während sich der Motor aufwärmt. Den Gashebel auf SLOW (LANGSAM) stellen.

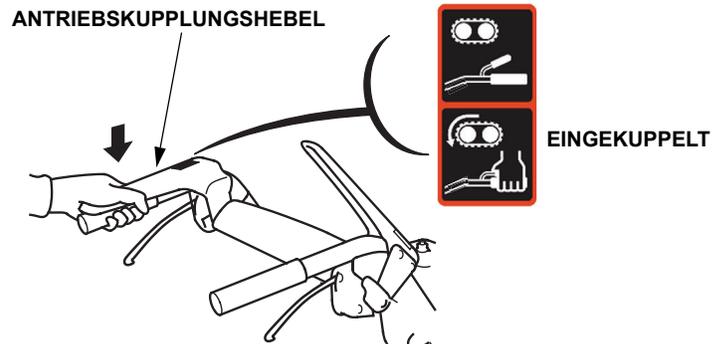


7. Während des Motorwarmlaufs auch das Getriebe folgendermaßen warmlaufen lassen:

- a. Sicherstellen, dass der Schalthebel auf "N" (Neutral) eingestellt ist.

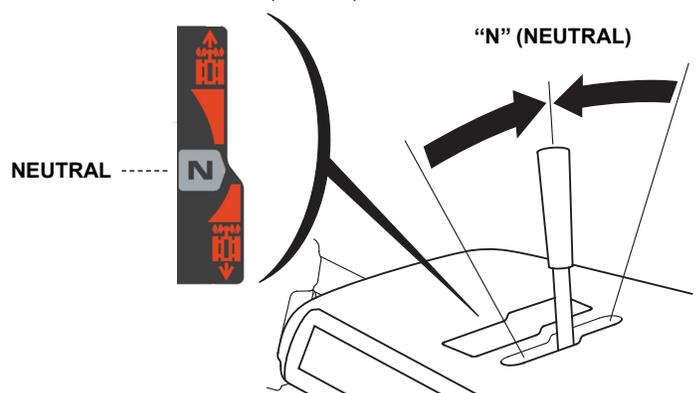


- b. Den Antriebskupplungshebel etwa 30 Sekunden lang gedrückt halten.

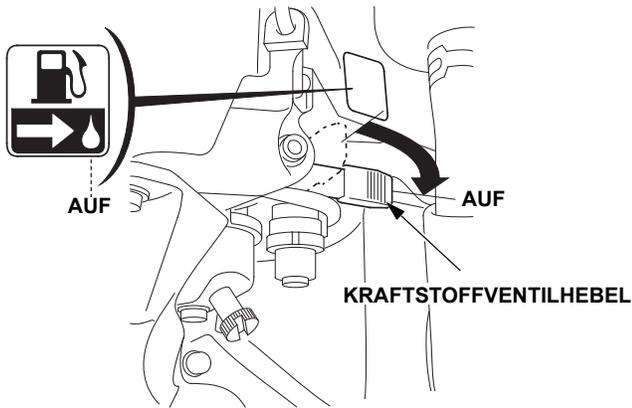


**Elektrisches Anlassen mit Gleichstrom (ETD, EWD)**

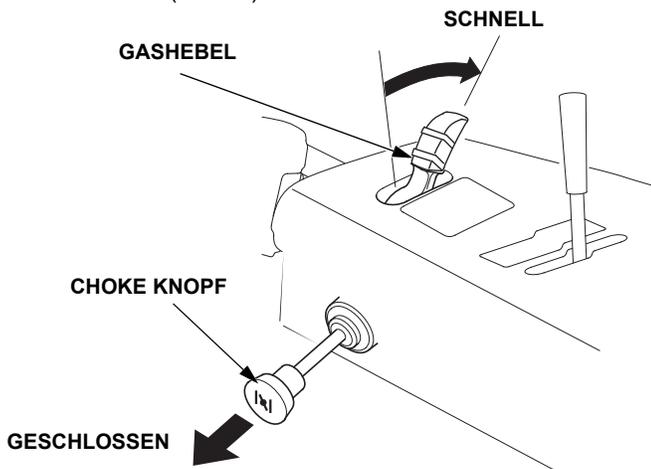
1. Den Schalthebel auf "N" (Neutral) stellen.



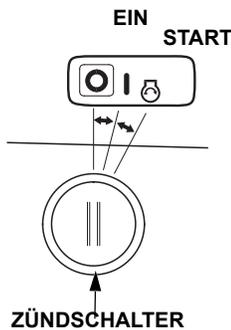
2. Vergewissern Sie sich, dass der Ablasstknopf einwandfrei angezogen ist. Den Kraftstoffventilhebel ON (AUF) drehen.



3. Wenn der Motor kalt ist, den Chokeknopf auf die CLOSED-Position stellen, dann den Gashebel auf die FAST-Position (schnell) schieben.



4. Den Zündschalter auf "START" drehen und den Schalter loslassen, nachdem der Motor angesprungen ist. Der Schalter kehrt automatisch auf "EIN" zurück.



## ⚠️ WARNUNG

Während der Anlasser läuft, niemals den Fräsen- oder Antriebskupplungshebel drücken oder gedrückt halten, da die Schneefräse beim Anspringen des Motors plötzlich starten würde, was zu Unfällen und Verletzungen führen kann.

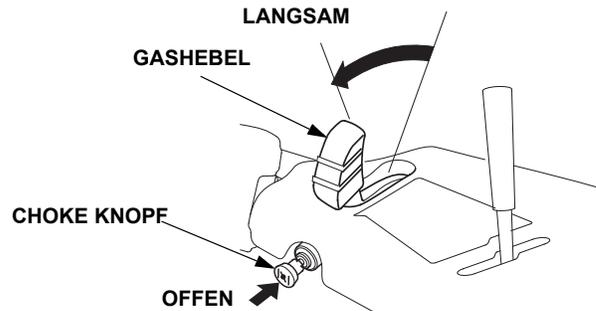
- Hinweis:** Wenn die Drehzahl des Anlassermotors nach gewisser Zeit abfällt, bedeutet dies, dass die Batterie nachgeladen werden muss.

Den Anlasser nicht länger als 5 Sekunden betätigen. Wenn der Motor nicht anspringt, den Schlüssel zurückgehen lassen, mindestens 10 Sekunden warten, und erst dann den Anlasser erneut betätigen.

5. Den Motor nach dem Starten einige Sekunden lang im Leerlauf drehen lassen, damit er seine normale Betriebstemperatur

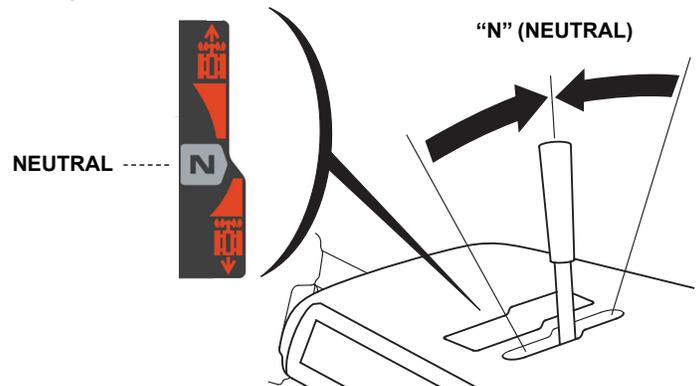
erreicht. Während sich der Leerlauf allmählich stabilisiert, den Gashebel langsam zur Position LANGSAM bewegen.

Nachdem der Chokeknopf auf die Position "CHOKE" herausgezogen wurde, um den Motor anzulassen, den Choke wieder nach und nach in die Position "OPEN" zurückschieben, während sich der Motor aufwärmt. Den Gashebel auf SLOW (LANGSAM) stellen.

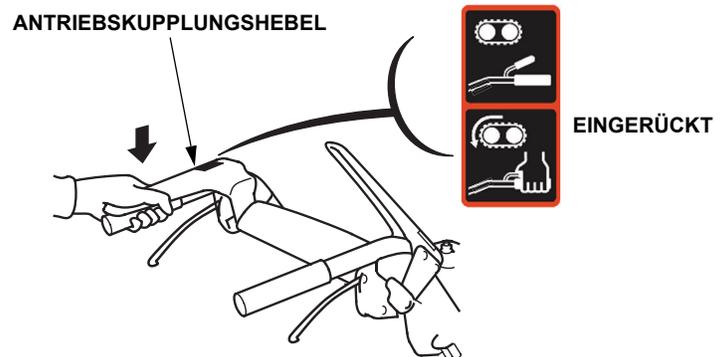


6. Während des Motorwarmlaufs auch das Getriebe folgendermaßen warmlaufen lassen:

- a. Sicherstellen, dass der Schalthebel auf "N" (Neutral) eingestellt ist.



- b. Den Antriebskupplungshebel etwa 30 Sekunden lang gedrückt halten.



## Betrieb in großen Höhen

In großen Höhenlagen ist das Standard-Kraftstoff-/Luftgemisch des Vergasers zu fett. Die Leistung nimmt ab, der Kraftstoffverbrauch hingegen zu. Ein sehr fettes Gemisch führt auch zu einer Verschmutzung der Zündkerze und zu Startproblemen.

Die Motorleistung bei Betrieb in großer Höhenlage kann durch entsprechende Vergasermodifikationen verbessert werden. Wenn die Schneefräse stets in Höhen über 610 m verwendet wird, lassen Sie von Ihrem Händler die nötigen Modifikationen vornehmen.

Auch bei einem modifizierten Vergaser verringert sich die Motorleistung um ca. 3,5 % alle 300 Höhenmeter. Ohne Vergasermodifikation ist die Auswirkung der Höhenlage auf die Motorleistung noch größer.

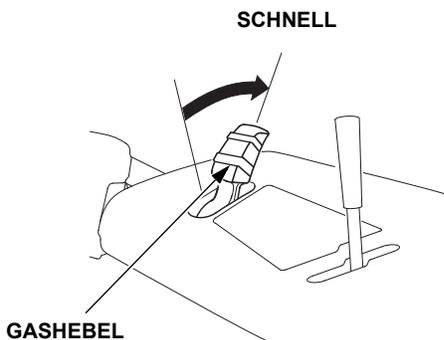
## ZUR BEACHTUNG

Wenn der Vergaser für Betrieb in großer Höhenlage eingestellt worden ist, wird das Kraftstoff/Luft-Gemisch bei Einsatz in niedriger Höhenlage zu mager. Betrieb mit einem modifizierten Vergaser in kleineren Höhenlagen als 610 Meter kann zu Motorheißlauf und schweren Motorschäden führen. Für Betrieb in niedrigen Höhenlagen lassen Sie den Vergaser von Ihrem Händler auf die ursprüngliche Werkseinstellung zurückstellen.

# BETRIEB DER SCHNEEFRÄSE

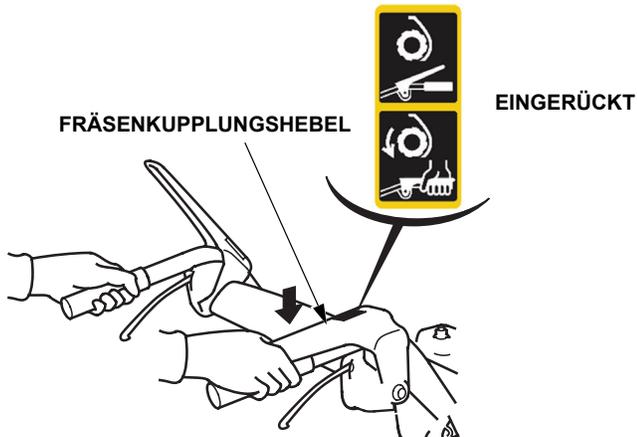
Bevor Sie diese Ausrüstung in Betrieb nehmen, sollten Sie die SICHERHEITSHINWEISE auf Seite 2 bis 3 gelesen und verstanden haben.

1. Den Motor gemäß der Beschreibung auf Seite 10 und 11 anlassen.
2. Den Gashebel für normalen Betrieb auf die Position SCHNELL stellen.

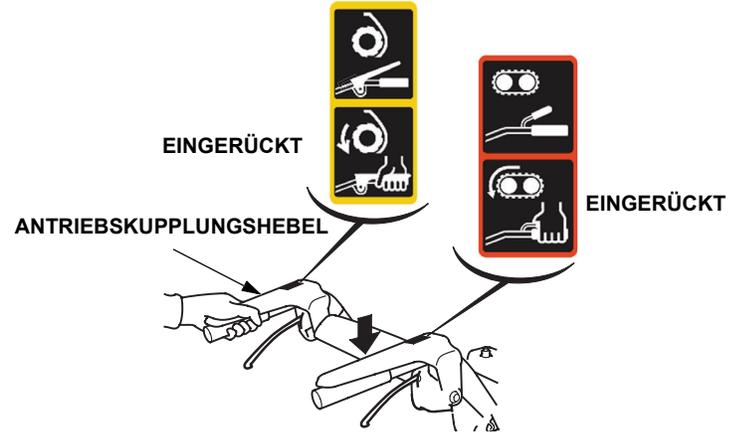


**HINWEIS:** Zum Entfernen von tiefem oder hartem Schnee empfiehlt es sich, niedrige Geschwindigkeit zu wählen.

4. Das Fräsengehäuse auf die Position HOCH stellen (siehe Seite 8).
5. Die Schleuderrichtung mit Hilfe der Schüttenkurbel und der Schüttenführung festlegen (siehe Seite 6).
6. Den Fräsenkupplungshebel drücken. Die Maschine beginnt mit dem Schneeräumen, wenn der Fräsenkupplungshebel gedrückt wird.

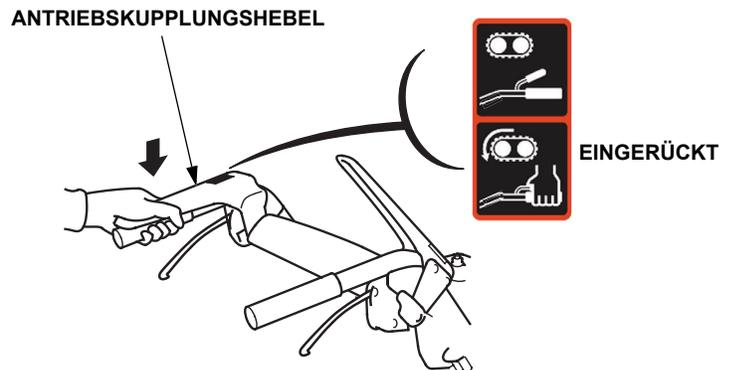


7. Den Antriebskupplungshebel drücken. Durch Drücken des Antriebskupplungshebels wird der Fräsenkupplungshebel arretiert, und der Betrieb kann durchgeführt werden, ohne dass der Fräsenkupplungshebel mit der rechten Hand festzuhalten ist.

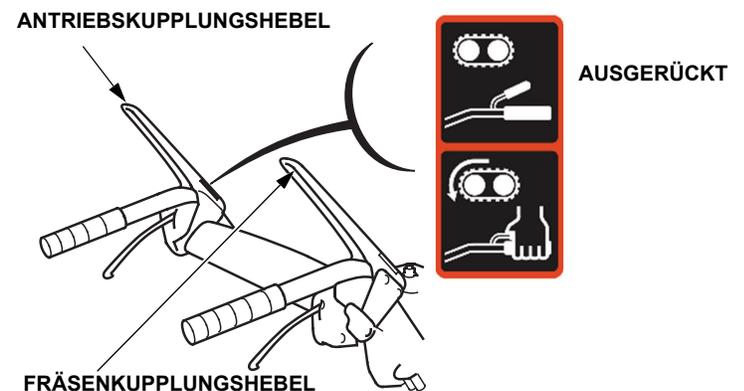


Wenn beide Hebel angezogen werden, hält der Antriebskupplungshebel den Fräsenkupplungshebel in der unteren Stellung eingerastet. Dadurch haben Sie die rechte Hand zur Bedienung der anderen Schneefräse-Bedienungselemente frei. Durch Loslassen des Antriebskupplungshebels wird die Sperre ausgerastet und der Fräsenkupplungshebel freigegeben.

Um von einer Stelle zu einer anderen zu fahren oder die Richtung zu wechseln, nur den Antriebskupplungshebel einsetzen. Zunächst beide Kupplungshebel lösen, dann nur den Antriebskupplungshebel drücken.



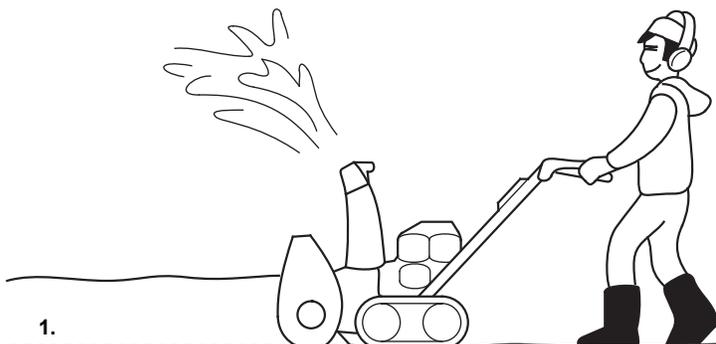
8. Den Kupplungshebel lösen, um das Räumen oder die Fahrt zu stoppen.



## Schnee Räumen

Der beste Wirkungsgrad kann erzielt werden, wenn man den Schnee räumt, bevor er schmilzt, wieder einfriert oder sich verhärtet. Während des Schneeauswurfes die Motordrehzahl nicht vermindern. Beim Räumen verhärteten oder tiefen Schnees Folgendes beachten.

- Räumen mit schmaler Breite  
Tiefen oder harten Schnee mit niedriger Geschwindigkeit und schmaler Breite räumen, indem nur ein Teil des Schneewurfmechanismus verwendet wird.
- Absatzweises Räumen  
Wenn der Motor bei tiefem oder schwerem Schnee zum Abwürgen neigt, die folgenden Schritte durchführen.
  1. Den Fräsenkupplungshebel auf STOPP stellen.
  2. Den Schalthebel auf NEUTRAL stellen.
  3. Den Fräsenkupplungshebel anziehen, so dass nur die Fräse rotiert.
  4. Den Fräsenkupplungshebel auf STOPP zurückstellen, wenn der Motor auf Touren kommt.
  5. Den Schalthebel auf die gewünschte Position stellen, dann den Fräsenkupplungshebel anziehen.
- Räumen durch Vor- und Rückwärtsbewegungen  
Wenn der Schnee so verhärtet ist, dass die Schneefräse dazu neigt, die Oberfläche einfach zu überfahren, bewegt man sie wiederholt rückwärts und vorwärts, um den Schnee allmählich zu beseitigen.
- Stufenweises Räumen  
Wenn der Schnee höher ist als der Schneeauswurfmechanismus, geht man wie unten gezeigt stufenweise vor.



- 1.
- 2.
- 3.

## ⚠️ WARNUNG

Die Schneeauswurfschütte so einstellen, dass Bedienungsperson, Personen in der Nähe, Fenster und andere Gegenstände nicht mit Schnee beworfen werden. Während der Motor läuft, von der Schneeauswurfschütte fernbleiben.

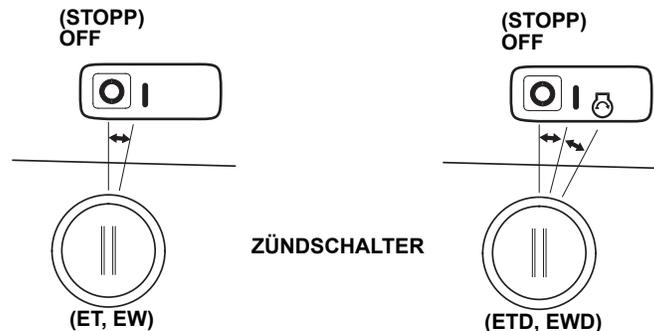
Falls sich die Schneeauswurfschütte verstopft, stellen Sie den Motor ab und beseitigen Sie die Verstopfung mit Hilfe eines Schnee-Entfernungstabs oder eines Holzstocks.

Während der Motor läuft, niemals mit der Hand in die Schneeauswurfschütte langen, da dies zu schweren Verletzungen führen kann.

Um zu einer anderen Stelle zu fahren oder die Richtung zu ändern, den Antriebskupplungshebel betätigen. Durch Betätigung des Fräsenkupplungshebels wird der Schneefräsenmechanismus in Bewegung gesetzt, was möglicherweise zu Sachbeschädigung oder Körperverletzung führen kann.

# MOTOR ABSTELLEN

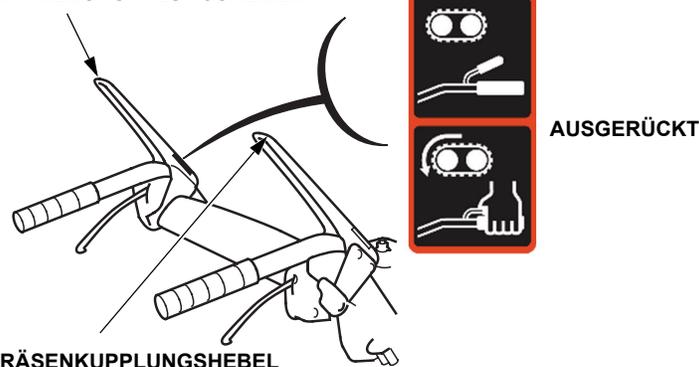
Um den Motor in einem Notfall zu STOPPEN, den Zündschalter sofort auf AUS stellen.



Zum Wiederanlassen des Motors den Schalthebel auf "N" (Neutral) zurückstellen.

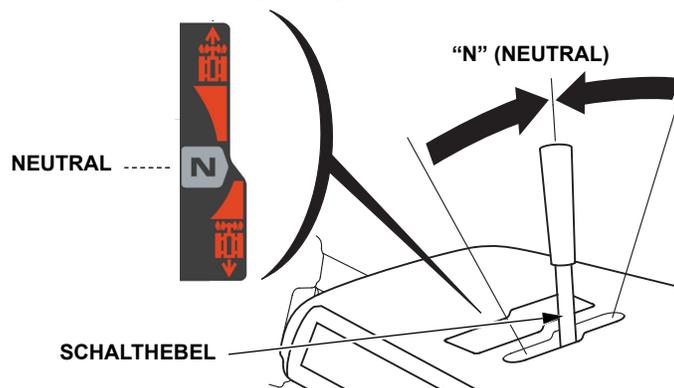
1. Die Fräsen- und Antriebskupplungshebel loslassen. Maschine und Schneeauswurfmechanismus stoppen.

## ANTRIEBSKUPPLUNGSHABEL

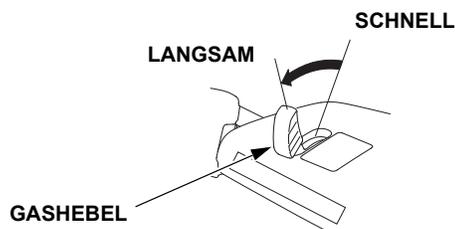


## FRÄSENKUPPLUNGSHABEL

2. Den Schalthebel auf "N" (Neutral) stellen.

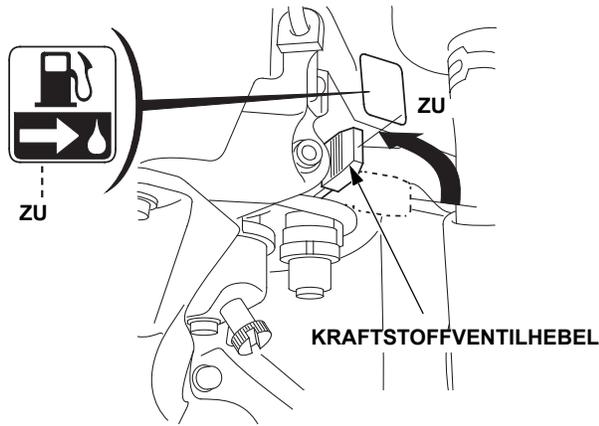


3. Den Gashebel auf LANGSAM stellen.



4. Den Zündschalter auf AUS stellen.

5. Drehen Sie den Kraftstoffventilhebel auf OFF (ZU).



### **⚠ VORSICHT**

Stellen Sie die Schneefräse nicht auf einer Böschung ab, da sie nicht mit einer Feststellbremse ausgestattet ist.

## **WARTUNG**

Regelmäßige Überprüfung und Wartung sind der beste Garant für optimales Funktionieren und eine lange Lebensdauer Ihrer Schneefräse.

Untersuchen oder Service , wie im Wartungsplan beschrieben auf [Seite 16](#).

Vor einer Überprüfung oder Wartung den Motor abstellen und den Zündkerzenstecker von der Zündkerze abziehen, so dass der Motor nicht angelassen werden kann.

### **⚠ WARNUNG**

Wenn der Motor für gewisse Überprüfungen laufen muss, sicherstellen, dass der Arbeitsbereich gut belüftet ist. Das Abgas enthält giftiges Kohlenmonoxid, das Bewusstlosigkeit hervorrufen und zum Tod führen kann.

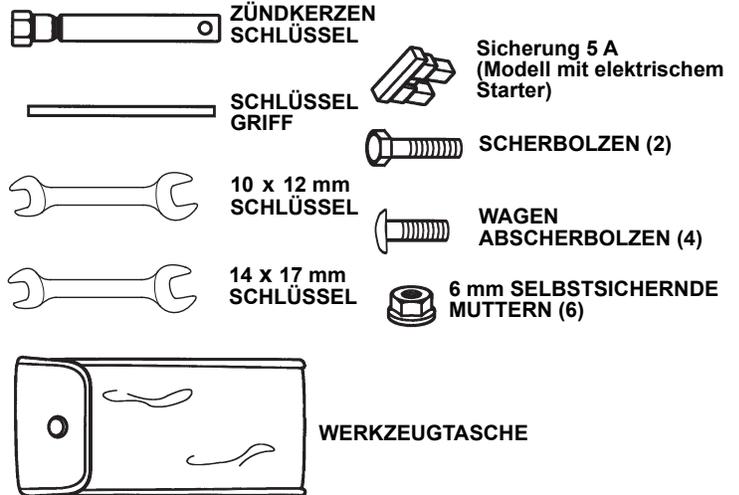
Um ein Umfallen zu vermeiden, die Schneefräse zur Überprüfung oder Wartung auf ebenem Untergrund abstellen.

Verwenden Sie nur Honda-Originalteile oder gleichwertige Teile.

Minderwertige Austauschteile können zu einer Beschädigung der Schneefräse führen.

## **Werkzeuge**

Ein Zündkerzenschlüssel mit Griff wird mit der Schneefräse mitgeliefert. Einige der in diesem Handbuch beschriebenen Wartungsarbeiten erfordern einen Satz metrischer Schlüssel (nicht mitgeliefert).



# Wartungsplan

WARTUNGSINTERVALLE (1) In den angegebenen monatlichen oder betriebsstündlichen Abständen durchführen; der frühere Zeitpunkt ist maßgeblich.		Bei jedem Einsatz	Jährlich		Nach 1 Monat oder 20 Std.	Alle 100 Std.	Alle 300 Std.	Alle 4 Jahre
			Vor dem Betrieb	Vor der Stillsetzung				
Motoröl	Füllstand prüfen	o						
	Wechseln		o (4)		o	o (4)		
Frässhneckengetriebeöl	Füllstand prüfen		o (2)					
Zündkerze	Prüfen und einstellen		o (4)					
	Austauschen						o	o
Frässhneckenkufen und Räumleiste	Prüfen und einstellen	o	o (4)					
Kette	Prüfen und einstellen		o (4)		o			
Rad	Zustand und Reifendruck prüfen	o		o				
Frässhnecke und Gebläse	Prüfen	o						
Sicherungsschraube	Prüfen	o						
Schrauben, Muttern, Befestigungen	Prüfen	o						
Kraftstoffsediment-tasse	Reinigen			o				
Kraftstofftank und Vergaser	Entleeren			o				
Korrosionsschutz-öl	Öl auftragen			o				
Antriebsketten (Track-Modelle)	Schmieren			o				
Auswurfkaminführung (Seilzug)	Prüfen und einstellen		o (2) (4)		o (2)(4)			
Frässhneckenkupplungs-zug	Prüfen und einstellen		o (2) (4)		o (2)(4)			
Gas-zug	Prüfen und einstellen		o (2) (4)					
Choke-zug	Prüfen und einstellen		o (2) (4)					
Antriebskupplungs-zug	Prüfen und einstellen		o (2) (4)		o (2)(4)			
Frässhneckengehäuse-einstell hebel	Prüfen und einstellen (freies spiel)		o (2) (4)					
Antriebsriemen	Prüfen und einstellen		o (2)(3)(4)		o (2)(3)(4)			
Frässhneckenriemen	Prüfen und einstellen		o (2)(3)(4)		o (2)(3)(4)			
Leerlaufdrehzahl	Prüfen und einstellen		o (2)				o (2)	
Ventilspiel	Prüfen und einstellen		o (2)				o (2)	
Brenn-raum	Reinigen		Alle 1.000 Std. (2)					
Kraftstofftank und Filter	Reinigen					o (2)		o (2)
Kraftstoffleitung	Prüfen		Alle 2 Jahre (2)					
	Austauschen							o (2)
Batterie	Spannung prüfen		Aufgeladen wenn die Spannung unter 12,7 V.					
	Aufgeladen		o	o				

(1) Für kommerzielle Nutzung sind die jeweiligen Betriebsstunden zu notieren, um die Wartungsintervalle einhalten zu können.

(2) Diese Wartungsarbeiten sollten von Ihrem Honda-Wartungshändler ausgeführt werden, es sei denn, Sie verfügen über die richtigen Werkzeuge und technischen Qualifikationen. Wartungsverfahren finden Sie im Honda-Werkstatt-Handbuch.

(3) Den Riemen auf Abnutzung und Beschädigung überprüfen. Den Riemen durch einen neuen ersetzen, wenn er abgenutzt oder beschädigt ist.

(4) Diese Teile müssen bei starker Beanspruchung häufiger überprüft bzw. ausgewechselt werden.

## Motorölwechsel

Bei verschmutztem Motoröl erhöht sich die Verschleißrate des Motors. Das Öl zu den vorgeschriebenen Intervallen wechseln. Den korrekten Ölfüllstand beibehalten.

**ÖLWECHSELINTERVALL:** Erster Monat oder 20 Stunden oder jedes Jahr vor Inbetriebnahme.

**EMPFOHLENES ÖL:** Verwenden Sie ein Motoröl für Viertaktmotoren (5W-30), das die Anforderungen für API-Serviceklasse SJ oder höher (bzw. gleichwertig) erfüllt oder überschreitet. Prüfen Sie stets das API-Service-Etikett am Ölbehälter, um sicherzugehen, dass es die Buchstaben SJ oder die einer höheren Klasse (bzw. entsprechende) enthält.

**VORGESCHRIEBENE MENGE:** 0,60 l

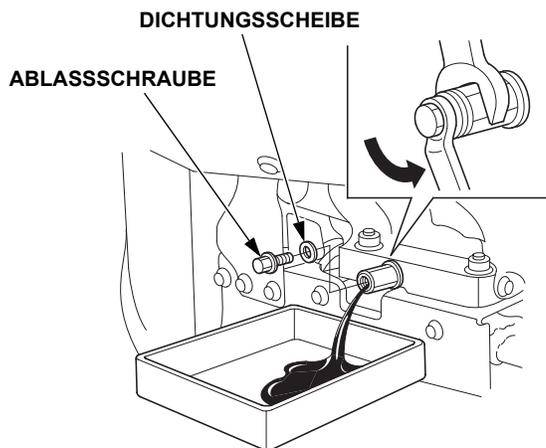
## Ölwechselverfahren

1. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor dem Ölwechsel.
2. Lassen Sie das Öl, während der Motor noch warm ist eine schnelle und vollständige Entleerung zu gewährleisten. Die Schneefräse auf ebenem Untergrund abstellen.  
Falls das Öl unmittelbar nach dem Abstellen des Motors abgelassen wird, ist es noch heiß und kann Verbrennungen verursachen.
3. Motoröleinfüllverschluss/Tauchstab, Ablassschraube und Dichtungsscheibe abnehmen.  
Öl bei noch warmem Motor ablassen, um schnelles und vollständiges Abfließen zu gewährleisten.
4. Neue Dichtungsscheibe und Ablassschraube anbringen, dann die Schraube gut festziehen.

**DREHMOMENT:** 11 N•m

5. Mit frischem Öl (siehe Seite 9) bis zur oberen Grenze gemäß Öleinfüllverschluss/Tauchstab füllen. (Zum Prüfen des Ölstands mit dem Öleinfüllverschluss/Tauchstab diesen nicht hineinschrauben.) Nicht überfüllen.
6. Nach dem Öleinfüllen den Motoröleinfüllverschluss/Tauchstab wieder sicher eindrehen.

Nach dem Umgang mit Altöl Hände mit Wasser und Seife waschen.



**Hinweis:** Gebrauchtes Motoröl umweltbewusst entsorgen. Wir empfehlen, Altöl in einem verschlossenen Behälter einer Kundendienststelle zum Recycling zu übergeben. Altöl nicht in den Müll geben oder achtlos weggießen.

## Zündkerze

### Reinigen und Einstellen

Die Zündkerze muss regelmäßig gereinigt und korrigiert werden, um zuverlässige Zündung zu gewährleisten.

**ZEITABSTAND ZUM REINIGEN DER ZÜNDKERZE:** Jedes Jahr vor Inbetriebnahme.

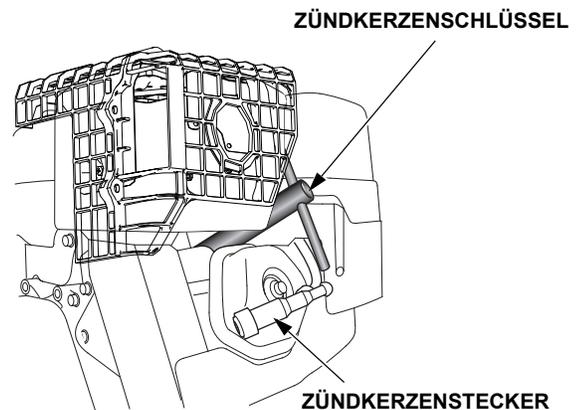
### Reinigen

#### ⚠ WARNUNG

Wenn der Motor gelaufen ist, ist der Schalldämpfer sehr heiß. Darauf achten, den Schalldämpfer in heißem Zustand nicht zu berühren.

Um richtigen Motorbetrieb sicherzustellen, müssen die Zündkerzenelektroden den richtigen Abstand haben und frei von Ablagerungen sein.

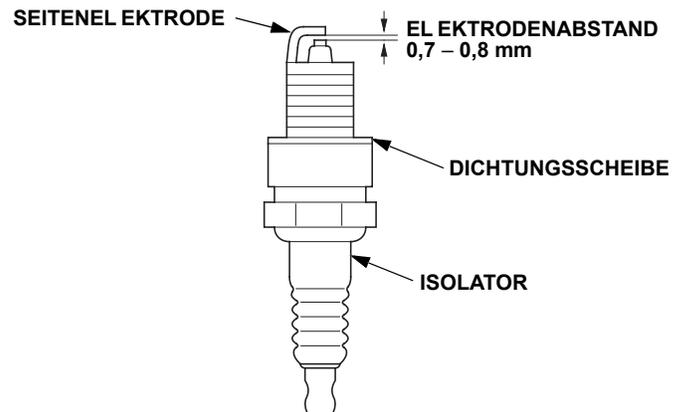
1. Den Zündkerzenstecker abziehen.
2. Jeglichen Schmutz um den Zündkerzensockel herum beseitigen.
3. Die Zündkerze mit dem im Werkzeugsatz enthaltenen Schlüssel herausdrehen.
4. Eine Sichtprüfung der Zündkerze durchführen. Bei Anzeichen auf Verschleiß oder wenn der Isolator Risse oder Absplinterungen aufweist, die Zündkerze entsorgen. Wenn die Zündkerze wiederverwendet werden soll, vorher mit einer Drahtbürste reinigen.



5. Den Elektrodenabstand mit einer Fühlerlehre messen. Den Elektrodenabstand erforderlichenfalls durch vorsichtiges Biegen der Seitenelektrode einstellen.

**Soll-Elektrodenabstand: 0,7 – 0,8 mm**

**ERFORDERLICH-ZÜNDKERZE:** BPR5ES (NGK) or W16EPR-U (DENSO)



6. Sicherstellen, dass sich die Zündkerzendichtungsscheibe in gutem Zustand befindet, und die Zündkerze von Hand eindrehen, um ein Verdrehen des Gewindes zu vermeiden.

7. Die Zündkerze nach dem Aufsitzen mit einem Zündkerzenschlüssel nachziehen, um die Scheibe zusammenzudrücken.

**Anzugsdrehmoment der Zündkerze: 18 N·m**

**Hinweis:** Wenn eine neue Zündkerze eingesetzt wird, ist nach dem Aufsitzen der Kerze zum Zusammendrücken der Scheibe 1/2 Drehung erforderlich. Bei einer gebrauchten Zündkerze ist nach dem Aufsitzen der Kerze nur 1/8 bis 1/4 Drehung zum Zusammendrücken der Scheibe erforderlich.

#### ZUR BEACHTUNG

Verwenden Sie nur die benötigten Zündkerzen oder eine gleichwertige Stecker. Zündkerzen mit falschem Wärmewert können zu einer Beschädigung des Motors führen.

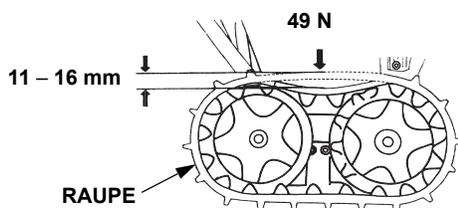
Die Zündkerze muss richtig angezogen sein. Eine falsch angezogene Zündkerze kann sehr heiß werden und zu einer Beschädigung des Motors führen.

### Raupenketten-Einstellung (nur Raupenketten-Typ)

**EINSTELLZEIT:** Jedes Jahr vor Inbetriebnahme

Vor der Einstellung sicherstellen, dass die Raupen sauber und trocken sind. Die Raupen können nicht richtig eingestellt werden, wenn sie mit Schnee oder Fremdkörpern verstopft bzw. mit Eis beschichtet sind.

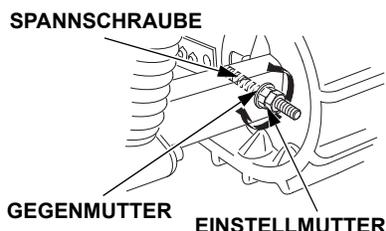
Die Schneefräse auf den Raupen aufsetzen und den Raupendurchhang in der Mitte zwischen den Rädern mit einer Kraft von 49 N überprüfen.  
Bei korrekter.



Einstellung sollten die Werte wie folgt sein: 11 – 16 mm

#### Einstellverfahren

1. Die linke und rechte Spannschrauben-Gegenmutter an der Hinterachse lösen und die Einstellmutter drehen, um die Spannung bei beiden Raupen richtig einzustellen.



2. Nach der Einstellung die Gegenmuttern fest anziehen.

### Reifen (nur für Modell mit Rädern)

#### ZUR BEACHTUNG

Nicht mit einem platten Reifen betreiben. Dies kann eine Ablösung des Wulstes verursachen.

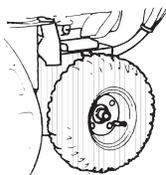
Reifenüberdruck kann zu verfrühtem Reifenversagen führen. Die Reifen deshalb immer gemäß dem empfohlenen Reifendruck des Herstellers aufpumpen.

Vor jedem Einsatz den Reifendruck mit einem Luftdruckprüfer kontrollieren.

**Druck:** 138 kPa

#### ZUR BEACHTUNG

Den Reifen nicht über 159 kPa aufpumpen, der Reifen könnte kaputt gehen.



### Überprüfung von Frässhnecke und Gebläse

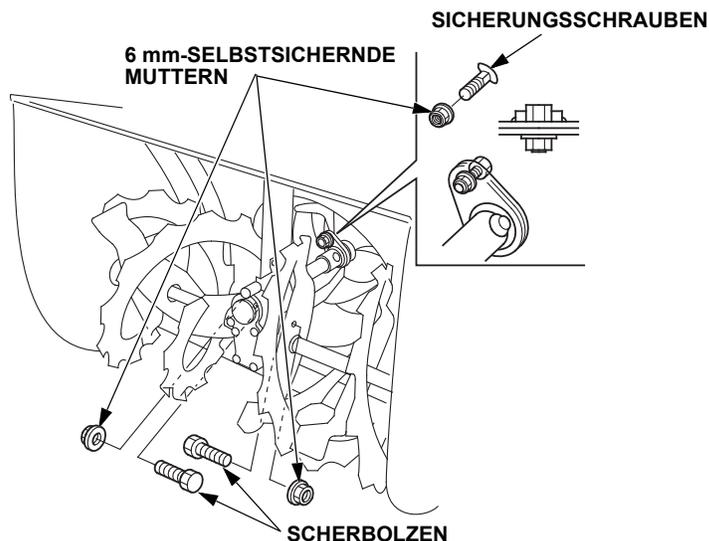
Fräse, Fräsengehäuse, Gebläse, und Sicherungsschrauben auf Anzeichen von Beschädigung und sonstigen Defekten überprüfen. Jede gebrochene Sicherungsschraube durch die mit der Schneefräse mitgelieferte ersetzen. Zusätzliche Scherbolzen und Muttern sind von autorisierten Honda-Schneefräse Händler.

#### ZUR BEACHTUNG

Sicherungsschrauben sind so konzipiert, dass sie bei Einwirkung einer gewissen Kraft, die zu einer Beschädigung von Fräsen- und Schleuderbauteilen führen würde, brechen. Die Sicherungsschrauben dürfen nicht durch gewöhnliche Schrauben ersetzt werden.

### Sicherungsschrauben-Austauschverfahren

1. Die Schneefräse auf festem, ebenen Untergrund abstellen.
2. Zündungsschalter auf AUS stellen und Zündkerzenstecker abziehen. Sicherstellen, dass alle Drehteile vollständig zum Stillstand gelangt sind.
3. Fräse und Gebläse von Schnee, Eis und anderen Fremdkörpern befreien.
4. Den gesamten Schneeräummechanismus überprüfen.
5. Jede gebrochene Sicherungsschraube austauschen. Sicher anziehen.



### Sicherung (ETD, EWD)

Wenn die Sicherung durchgebrannt ist, die Ursache für das Durchbrennen ausfindig machen, die Ursache beseitigen und die Sicherung durch eine neue mit der Nennkapazität ersetzen. Wenn die Sicherung einfach ausgewechselt wird, ohne die Ursache für das Durchbrennen zu beseitigen, kann die neue Sicherung ebenfalls schnell wieder durchbrennen.

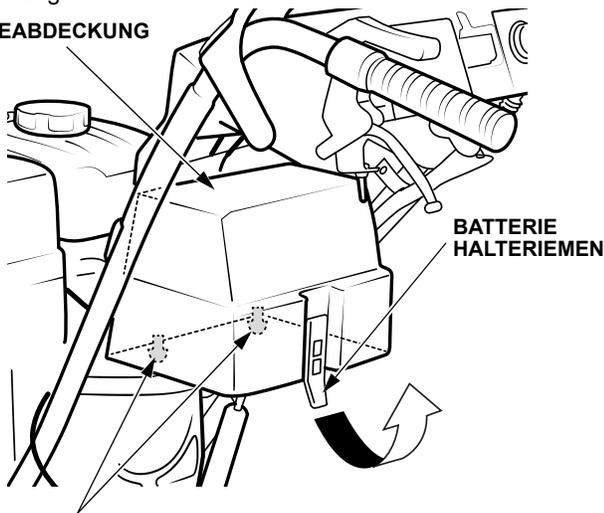
#### ZUR BEACHTUNG

Niemals eine durchgebrannte Sicherung durch einen anderen Gegenstand als eine andere Sicherung mit der Nennkapazität ersetzen. Durch Gebrauch eines anderen Gegenstands, wie z.B. ein Stück Draht oder Aluminiumfolie, kann ein Kabel- oder Maschinenbrand ausbrechen.

## Auswechseln der Sicherung

1. Den Zündschalter auf AUS stellen und den Schlüssel abziehen, bevor die Sicherung kontrolliert oder ausgewechselt wird.
2. Die Batterieabdeckung entfernen; dabei erst den Batteriehalterriemen vom unteren Haken nehmen. Die Abdeckung nach oben ziehen und die zwei Gummihalierungen aus ihrer Verankerung nehmen.

BATTERIEABDECKUNG



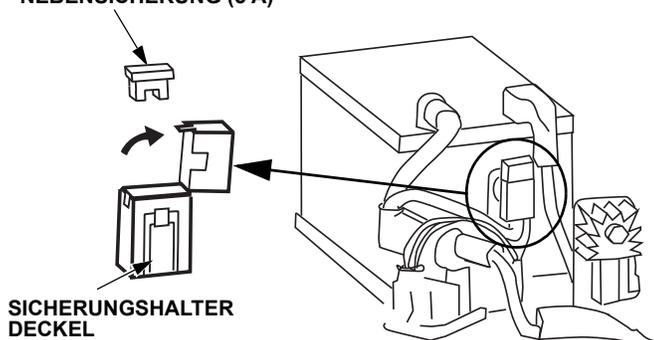
BATTERIE HALTERIEMEN

GUMMIHALTERUNGEN

3. Den Sicherungshalterdeckel abnehmen und die Sicherung herausziehen.
4. Die Sicherung durch eine desselben Typs und Nennwerts ersetzen.

**Spezifizierte Sicherung: 5 A**

NEBENSICHERUNG (5 A)



SICHERUNGSHALTER DECKEL

### ⚠ VORSICHT

Bei häufigem Sicherungsdurchbrennen ist die Ursache ausfindig zu machen und die Störung zu beseitigen, bevor eine Fortsetzung des Betriebs der Schneefräse versucht wird.

Niemals eine Sicherung mit einem anderen Nennwert als vorgeschrieben verwenden. Anderenfalls kann die Elektrik schwer beschädigt oder ein Brand verursacht werden.

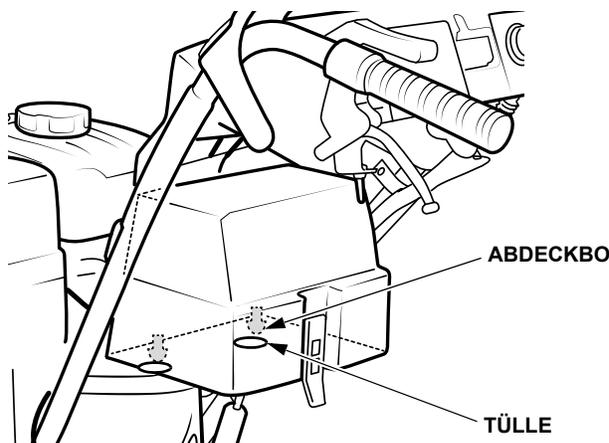
### ZUR BEACHTUNG

Bei häufigem Sicherungsdurchbrennen ist die Ursache ausfindig zu machen und die Störung zu beseitigen, bevor eine Fortsetzung des Betriebs der Schneefräse versucht wird.

Niemals eine Sicherung mit einem anderen Nennwert als vorgeschrieben verwenden. Anderenfalls kann die Elektrik schwer beschädigt oder ein Brand verursacht werden.

5. Den Sicherungshalterdeckel anbringen.

6. Die Batterieabdeckung anbringen, indem das Unterteil der Tülle festgehalten und gleichzeitig die Vorderseite der Abdeckung fest zusammengedrückt wird, um die einzelnen Kontaktstift in die Tülle einzurasten.



ABDECKBO

TÜLLE

## TRANSPORT

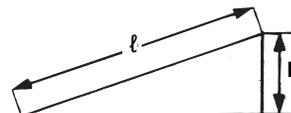
### Vor dem Laden

1. Die Schneefräse soll auf einem festen und ebenen Untergrund auf einen Anhänger geladen werden.
2. Die Laderampe muss das Gewicht der Schneefräse plus das der Bedienungsperson tragen können:

Gewicht der Schneefräse: Betriebsgewicht

HSS760A (Feuchte Masse)			
ET	ETD	EW	EWD
110 kg	115 kg	100 kg	105 kg

3. Die Laderampe muss so lang sein, dass ihre Steigung  $15^\circ$  (26 %) nicht überschreitet.



Länge der Rampe (l)	2,5 m	3,0 m	3,5 m
Höhe (H)	65 cm	78 cm	90 cm

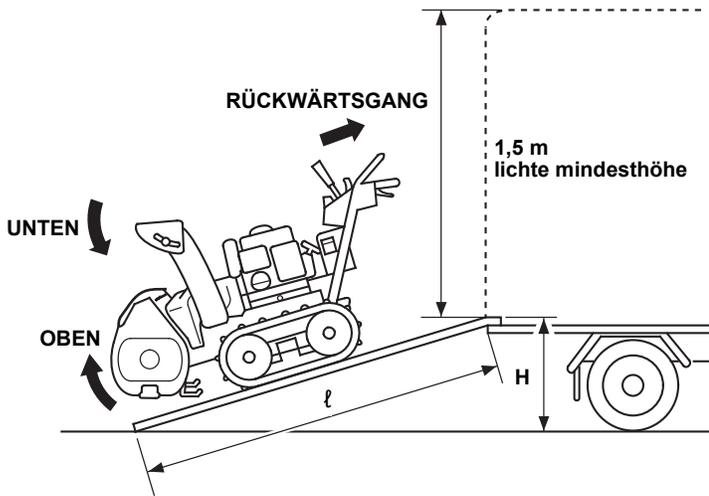
4. Wenn die Schneefräse mit einem Anhänger/LKW transportiert werden soll, der eine Abdeckung hat, sicherstellen, dass der Abstand zwischen Ladefläche und Abdeckung mindestens 1,5 m beträgt. Wenn der Abstand kleiner als 1,5 m ist, die Auswurfrutsche entfernen.
5. Vor dem Laden sicherstellen, dass genügend Benzin im Tank ist. Wenn zu wenig Benzin im Tank ist, kann der Motor bei mitten auf der Rampe befindlicher Schneefräse stehen bleiben.

### Laden

1. Den Höheneinstellhebel drücken und die Fräse auf die Position HOCH anheben (siehe Seite 8).
2. Die Auswurfschütte ganz absenken, indem der Auswurfschütten-Einstellschalter betätigt wird.
3. Die Schneefräse im Rückwärtsgang auf die Rampe hochfahren.

4. Besonders vorsichtig sein, damit die Auswurfrutsche nicht gegen die Abdeckung oder andere Teile des LKWs stößt.

Vermeiden Sie das Anhalten der Schneefräse auf der Rampe. Falls der Motor stehen bleibt, stellen Sie den Schalthebel unbedingt auf NEUTRAL zurück, bevor Sie einen erneuten Startversuch unternehmen.

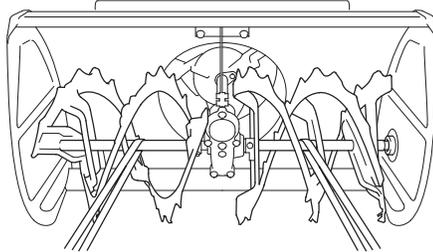


Die Schneefräse mit Seilen oder Zurrbändern festzurren und die Laufflächen blockieren. Die Seile oder Bänder nicht an Bedienelementen und Kabeln anlegen.

Die Schneefräse nicht stärker als erforderlich festzurren, um keine Teile zu beschädigen.

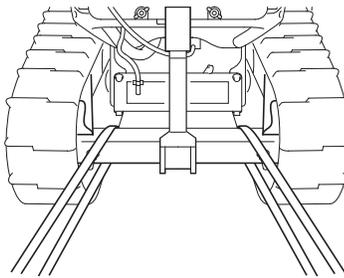
### Anschlagpunkte

#### Vorne



#### Hinten

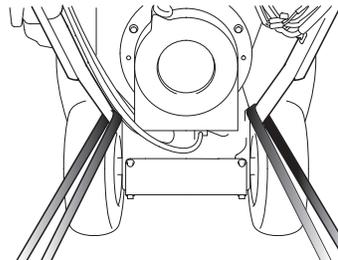
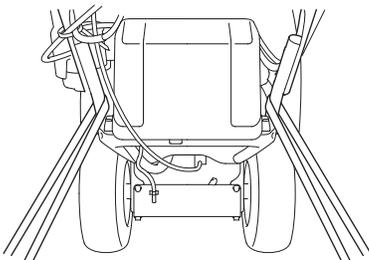
Raupentyp:



Radtyp:

mit Batterie

ohne Batterie



## LAGERUNG

Vorbereitungen für eine längere Außerbetriebnahme der Schneefräse:

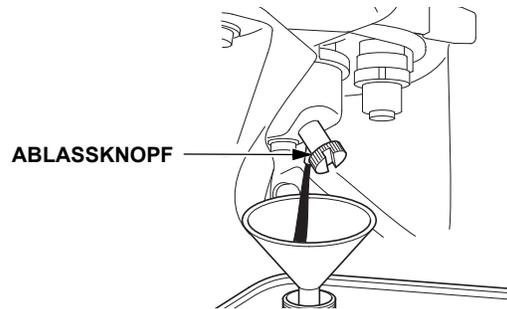
1. Sicherstellen, dass die Umgebung, in der die Schneefräse abgestellt wird, nicht übermäßig feucht oder staubig ist.
2. Das Benzin ablassen.

### ⚠️ WARNUNG

Benzin ist außerordentlich feuergefährlich und kann unter gewissen Bedingungen explodieren. Im Arbeitsbereich nicht rauchen und Flammen sowie Funken fernhalten.

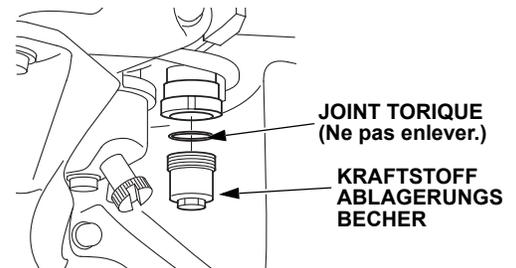
Den Kraftstofftank nicht bei heißer Auspuffanlage entleeren.

- a. Den Kraftstoffhahn auf AUF drehen.
- b. Die Vergaserablassschraube lösen und das Benzin in einen geeigneten Behälter ablassen. Nach dem Ablassen den Ablassknopf wieder anziehen und den Kraftstoffhahn auf ZU stellen.



3. Den Kraftstoffablagerungsbecher reinigen.
  - a. Drehen Sie den Benzinhahn auf OFF entnehmen, leeren und reinigen Sie den Kraftstoff Sediment Tasse. Sie nicht den O-Ring entfernen. Bestätigen Sie den O-Ring richtig positioniert ist und in gutem Zustand. Kontaktieren Sie Ihren autorisierten Honda -Händler, wenn der O-Ring ausgetauscht werden muss.
  - b. Cup wieder an ihrem Platz und fest anziehen.

**DREHMOMENT: 3.9 N•m**



4. Entfernen Sie die Zündkerze und schütten 5 cc sauberes Motoröl in den Zylinder. Das Anlasserseil zwei bis dreimal langsam ziehen, um das Öl zu verteilen. Die Zündkerze wieder eindrehen.
5. Den Anlassergriff ziehen, bis Widerstand spürbar ist. Hierdurch werden die Ventile geschlossen, und der Motor gegen interne Korrosion geschützt.

### (ETD, EWD)

6. Batteriewartung  
Bevor Sie die Schneeschleuder längere Zeit lagern, nehmen Sie die Batterie heraus und bewahren Sie sie an einem kühlen, trockenen Ort auf, nachdem Sie vorher das negative Kabel von der Batterie abgeklemmt haben. Die Batterie muss alle 6 Monate aufgeladen werden oder, wenn die Spannung unter 12,7 V. Aufladen jedes Jahr vor der Operation und vor der Lagerung.

## Abnehmen der Batterie

1. Die Batterieabdeckung abnehmen (siehe Seite 19).
2. Das Batterieband vom unteren Haken lösen.
3. Zuerst das Minuskabel (-) von der Batterie trennen, dann das Pluskabel (+) von der Batterie trennen.
4. Die Batterie abnehmen.

## Laden der Batterie

Zum Laden der Batterie kann ein handelsübliches 12-V-Batterieladegerät verwendet werden.

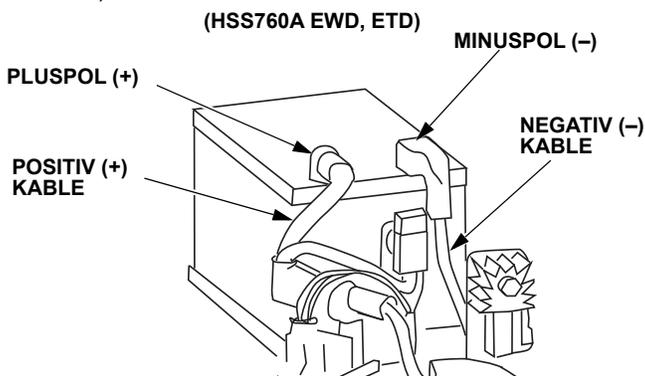
Die Nennkapazität der Batterie ist 11,0 Ah (10HR). Der Ladestrom sollte 10 % der Amperestundenkapazität der Batterie entsprechen. Es sollte ein Batterieladegerät verwendet werden, das auf die Lieferung von 1,1 Amp. eingestellt werden kann.

1. Das Batterieladegerät unter Beachtung der Herstelleranleitungen anschließen.
2. Die Batterie 5 – 10 Stunden lang aufladen.

Der Akku ist vollständig versiegelt und benötigt keine zusätzliche Wartung wie die Zugabe von Wasser.

## Anbringen der Batterie

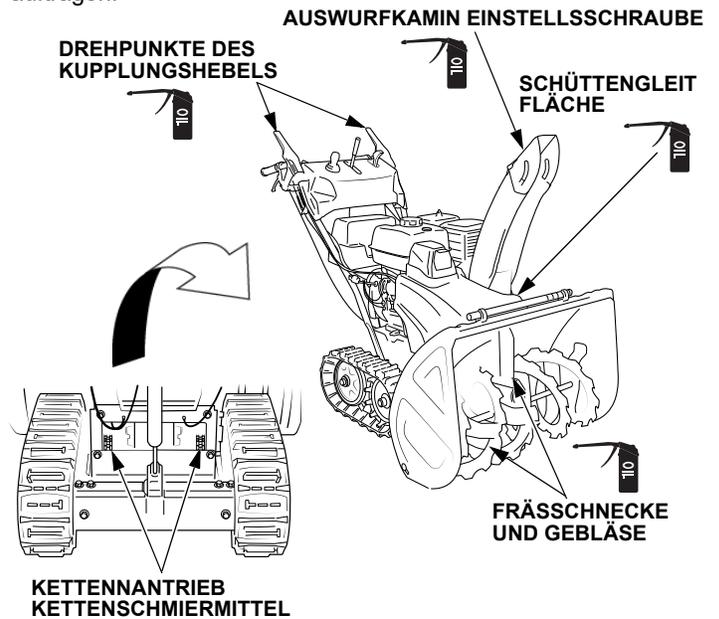
1. Die Batterie an ursprünglicher Position anbringen.
2. Zuerst das Pluskabel (+) an den Pluspol (+) der Batterie anschließen und die Schraube fest anziehen.
3. Den Kabelschuh über das Pluskabel (+) und den Pol schieben.
4. Das Minuskabel (-) an den Minuspol (-) der Batterie anschließen und die Schraube fest anziehen.
5. Das Batterieband und die Batterieabdeckung anbringen (siehe Seite 19).



Dieses Symbol auf der Batterie weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf.

**Hinweis:** Eine nicht ordnungsgemäß entsorgte Batterie kann schädlich für Umwelt und Gesundheit sein. Beachten Sie stets die lokalen Vorschriften zur Batterieentsorgung.

6. Zur Schmierung und zum Rostschutz Öl auf die folgenden Teile auftragen.



## STÖRUNGSBESEITIGUNG

Wenn der Motor nicht anspringt:

1. Ist genügend Kraftstoff vorhanden?
2. Ist der Kraftstoffhahn aufgedreht?
3. Erreicht Benzin den Vergaser?  
Zur Überprüfung die Ablassschraube bei aufgedrehtem Kraftstoffhahn lösen. Benzin soll frei strömen.

### ⚠ WARNUNG

Benzin ist außerordentlich feuergefährlich, und Benzindampf kann explodieren.

Falls Kraftstoff verschüttet wird, aufwischen und sichergehen, dass die Stelle trocken ist, bevor die Zündkerze getestet oder der Motor angelassen wird. Verschütteter Kraftstoff bzw. Kraftstoffdampf kann sich entzünden.

4. Ist der Zündschalter eingeschaltet?
5. Prüfen, ob die Zündkerze verschmutzt oder nass ist. Außerdem sicherstellen, dass ihr Elektrodenabstand stimmt.
  - a. Die Zündkerze reinigen.
6. Die Zündkerze wieder eindrehen, wenn sie weiterhin verwendet werden soll, oder eine neue Zündkerze eindrehen.
7. Wenn der Motor immer noch nicht anspringt, lassen Sie die Schneefräse von einer Honda-Vertragswerkstätte überprüfen.

Wenn Fräse oder Schleuder nicht funktioniert, die Sicherungsschrauben überprüfen (siehe Seite 10).

Austausch-Sicherungsschrauben und -muttern wurden mit der Schneefräse mitgeliefert. Zusätzliche Sicherungsschrauben und Muttern erhalten Sie bei autorisierten Honda-Schneefräsenhändlern. Die Sicherungsschrauben dürfen nicht durch gewöhnliche Schrauben ersetzt werden.

# TECHNISCHE DATEN

## Rahmen

Modell	HSS760A			
Beschreibungscode	SACA			
Typ	Radtyp		Raupentyp	
Positionen	EW	EWD	ET	ETD
Gesamtlänge	1,485 mm			
Gesamtbreite	670 mm		630 mm	
Gesamthöhe	1,105 mm			
Griffhöhe	930		940	
Masse [Gewicht]	95 kg	100 kg	105 kg	115 kg
Schneeräumbreite	605 mm			
Schneeräumhöhe	550 mm			
Schneeauswurfstrecke (je nach Schneotyp unterschiedlich)	Max. 15 m			
Räumkapazität	42 Tonnen/Stunde			

Die Spezifikationen können ohne Ankündigung geändert werden.

## Motor

Modell	GX200T2
Hubraum	196 cm <sup>3</sup>
Bohrung x Hub	68,0 × 54,0 mm
Anlassverfahren	Reversieranlasser, Reversier- oder Elektroanlasser
Zündanlage	Magnetischer Umsetzer
Ölfüllmenge	0,60 l
Kraftstofftank-Fassungsvermögen	3,1 l
Zündkerze	BPR5ES (NGK), W16EPR-U (DENSO)
Batterie	12 V•11 Ah/10 HR

## Geräusche und Vibrationen

Modell	HSS760A			
Type	EW	EWD	ET	ETD
Schalldruckpegel am Ohr des Benutzers (EN ISO 11200: 1995)	85.5 dB (A)	85.5 dB (A)	85.5 dB (A)	85.5 dB (A)
Messfehler	2 dB (A)	2 dB (A)	2 dB (A)	2 dB (A)
Gemessener Schalleistungspegel (2000/14/EC, 2005/88/EC)	101 dB (A)	100 dB (A)	100 dB (A)	100 dB (A)
Messfehler	1 dB (A)	1 dB (A)	2 dB (A)	2 dB (A)
Garantierter Schalleistungspegel (2000/14/EC, 2005/88/EC)	102 dB (A)			
Hand-Arm-Schwingungspegel (EN1033: 1995)	5.2 m/s <sup>2</sup>	4.8 m/s <sup>2</sup>	6.0 m/s <sup>2</sup>	9.1 m/s <sup>2</sup>
Messfehler (EN12096: 1997 Annex D)	2.1 m/s <sup>2</sup>	2.4 m/s <sup>2</sup>	2.4 m/s <sup>2</sup>	3.6 m/s <sup>2</sup>

Die Spezifikationen können ohne Ankündigung geändert werden.